

# GELLERTSTADT-BOTE



AMTSBLATT DER STADT HAINICHEN



Jahrgang 24

Sonnabend, den 24. Mai 2014

Nummer 10

Mitteilungen • Veranstaltungen • Anzeigen • kostenlos an alle Haushalte

## Fulminante Jubiläumsfeier zum 25jährigen Bestehen der Selbsthilfegruppe der Behinderten Hainichen im HKK Vereinshaus

Mehr dazu auf Seite 21



Fotos: S. Liebe



Kontakt: 03 72 1 601 743



**Die Wahl haben!  
Auch bei Ihrem Berater!**

### Impressum:

**HERAUSGEBER:** (Inhalt)

Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1,  
09661 Hainichen, Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Dieter Greysinger, für den nichtamtlichen Teil die jeweiligen Ämter bzw. Vereine

**GESAMTHERSTELLUNG:**

(Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)

**RIEDEL** – Verlag & Druck KG,  
H.-Heine-Str. 13 a,  
09247 Röhrsdorf, Tel. 03722 505090,  
info@riedel-verlag.de,

verantwortlich: Reinhard Riedel.  
Es gilt die Preisliste 1/2013.

**ERSCHEINUNGSWEISE:** 14-tägig,

*kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte*

## AUS DEM STADTGESCHEHEN



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

zur Sitzung des Technischen Ausschusses am 14. Mai 2014 wurden erste Maßnahmen der Hochwasserschadensbeseitigung vergeben. Viele weitere werden folgen.

### Vergebene Bauvorhaben zur Hochwasserschadensbeseitigung

Die Instandsetzung der Berthelsdorfer Straße 22 - 28 erfolgt in einem Wertumfang von 37.391,34 € durch die Firma M. Wolff aus Erlau. Der betroffene Abschnitt ist 200 Meter lang und 5 Meter breit. Es handelt sich um das Parallelstück der Berthelsdorfer Straße zwischen Ottosattler und Siedlungsweg. Die dort vorhandene ungebundene Decke wurde vollflächig überspült, Randbereiche ausgewaschen. Diese Bereiche sollen ausgetauscht werden, die Fahrbahn wird mit einer 6 cm hohen, ungebundenen Deckschicht neu profiliert. Diese liegt auf einer 30 cm hohen Schottertragsschicht.

Die Maßnahme „Beseitigung Hochwasserschäden Gehweg Gellertstraße 74, Sanierung Gewässer Kleine Striegis Talstraße 1 - 17 und Hospitalstraße 5 - 21“ erfolgt im Wertumfang von 13.805,78 € durch die Firma Rohrleitungs-, Tief- und Wasserbau GmbH Hainichen. In der Maßnahme enthalten ist das Neuanlegen des Gehwegs im hinteren Bereich der Gellertstraße auf der stadteinwärts gelegenen linken Seite auf einer Länge von ca. 42 Metern, die Instandsetzung von Straßengeländern entlang der Talstraße sowie die Instandsetzung des Stützwandgeländers entlang der Hospitalstraße.

### Unser Freibad öffnet am 31.5.2014 um 10.00 Uhr

Aufgrund der dieses Jahr lange anhaltenden „Eisheiligen“ haben wir uns entschieden, unser Freibad erst am 31. Mai zu öffnen. Auch 2014 haben wir eine beträchtliche Summe in die Aufwertung des Areals investiert und hoffen auf gute Besucherzahlen. Nähere Informationen, dazu finden Sie im weiteren Verlauf des Gellertstadt-Boten. Übrigens - der näher zum Bad liegende Parkplatz (nach dem Anstieg der Straße links) steht dieses Jahr wieder zur Verfügung. Besonders am Herzen liegt mir der Verkauf von Dauerkarten, die sich schon nach mehreren Badbesuchen lohnen und den Aufwand, jedes Mal Eintritt bezahlen zu müssen, minimiert. Als Stadt lassen wir uns das Freibad alljährlich eine

Menge Geld kosten - schon deshalb hoffen wir auf eine große Besucherzahl.

### Eine Baustelle verschwindet - neue kommen hinzu

Seit dem 16. Mai ist die Durchfahrt aus Richtung Gellertstraße zum Neumarkt nach wochenlanger Sperrung der Straße „An der Mühle“ infolge wieder möglich. Die Bewohner des Neumarkts kommen damit nach langen Einschränkungen endlich ohne Umleitung wieder zu ihren Wohnungen.

Am 26. Mai, und damit eine Woche später als geplant, beginnen die Arbeiten zur Beseitigung der „Sprungschanze“ mit Umleitung für PKW über die Äußere Gerichtsstraße. Diese Maßnahme soll spätestens am 13.6., und damit in der Woche nach Pfingsten, beendet sein.

Nach Pfingsten beginnt infolge von Kanalarbeiten eine mehrwöchige Vollsperrung der Wiesenstraße. Diese wird voraussichtlich bis Mitte Juli dauern. Während dieser Zeit erfolgt die Zu- und Abfahrt in die Keller-Siedlung über die Feldstraße. Die Einbahnstraßenregelung wird für die Dauer der Baustelle dort aufgehoben.

Ebenfalls am 26.5.2014 beginnt die Vollsperrung im Bereich „Am Damm / Ottendorfer Berg“ im Zusammenhang mit der Erneuerung der dortigen Brücke über die Kleine Striegis.

Zu Einschränkungen kommt es in den nächsten Wochen auch im Bereich der Franz Hübsch Straße wegen Erdgasleitungsarbeiten. Während im oberen Teil für mehrere Wochen das Parken nicht möglich ist, der Verkehr aber fahren kann, ist im unteren Teil (unterhalb der Heinrich-Heine-Straße) eine Vollsperrung erforderlich. Die in diesem Bereich schlechte Fahrbahn wollen wir gleich mit erneuern lassen.

Ich bitte alle Bürger um Verständnis für die damit verbundenen Einschränkungen.

### Schon einmal eine kurze Vorschau auf das Parkfest

Auch in diesem Jahr wollen wir - bei hoffentlich gutem Wetter - wieder gemeinsam ein Parkfest feiern. Vom 18. bis 20. Juli soll das Event stattfinden. Die Vorbereitungen dazu laufen schon auf Hochtouren. Am Freitagabend ist ein Auftritt der „Blue Haley Rock'n Roll Band“ vorgesehen, am Samstag tritt u. a. „Gipsy“, ein beliebter Gast bei Festlichkeiten in Hainichen und am Sonntagabend „Bandana“ auf. Geplant ist zudem der traditionelle Frühschoppen am Sonntagvormittag, der Auftritt eines Elton John Doubles am Sonntagnachmittag, ein buntes Kinderprogramm, Rummel und ein spezielles Programm für die Jugendlichen in der Technikhalle der Agrargesellschaft. Nicht mit im Programm ist in diesem Jahr der Envia Wettbewerb. Durch das Unternehmen wurden 2014 neue Orte ausgewählt, an denen der Envia Truck mit den Sportgeräten hält. Bitte merken Sie sich besagtes Wochenende schon mal vor. Nähere Informationen rechtzeitig vorher im Amtsblatt.

### Auftritt von Bernd-Lutz Lange am Samstag, dem 14.6.2014 um 19.00 Uhr in der Trinitatiskirche

Ein in Deutschland bekannter Künstler gibt am 14. Juni 2014 in Hainichen ein Gastspiel - Bernd Lutz Lange, Autor und Kabarettist, ist gerade in unserer Region kein Unbekannter. Schon zu DDR-Zeiten trat er als Kabarettist auf, u. a. gemeinsam mit Gunter Böhnke. Seine volkstümliche Art findet beim Publikum großen Anklang.

Bernd Lutz Lange war 1989 in Leipzig ein führender Kopfe der Montags-Demonstrationen, wo er unter anderem mit Kurt Masur auftrat. Der Auftritt von Bernd Lutz Lange ist eine gemeinsame Veranstaltung der Trinitatiskirchengemeinde und der Freiwilligen Feuerwehr Cunnersdorf. Eine Eintrittsgebühr wird nicht erhoben, um freiwillige Spenden wird jedoch gebeten. Der Erlös soll jeweils zur Hälfte den beiden Veranstaltern zugutekommen. Es wäre schön, wenn eine voll besetzte Trinitatiskirche ein würdiger Rahmen für den Auftritt des Künstlers ist.

### Das Riechberger Sportlerheim erhielt neue Innentüren

Vor wenigen Tagen wurden im Sportlerheim des Riechberger Fußballclubs drei neue Feuchtraum-Innentüren eingebaut. Die Kosten hierfür betragen rund 2.500 €. Wir hoffen, damit einen kleinen Beitrag für ordentliche Sportbedingungen in Riechberg zu leisten.

### Der zweite Teil der Kreisstraße Berthelsdorf - Langenstriegis wird im Sommer gebaut

Nachdem vor über 3 Jahren der erste Streckenabschnitt dieser Kreisstraße von Berthelsdorf bis zum Streitholz mit einer neuen Oberfläche versehen wurde und seither gut befahren werden kann, änderte sich das auf halber Strecke schlagartig. Glücklicherweise hat sich das Landratsamt Mittelsachsen bereit erklärt, auch den zweiten Streckenabschnitt instand zu setzen. Zwischen dem 7.7. und dem 8.8. soll die Strecke ausgebaut werden. Leider konnte ich nicht erreichen, dass man in dem Atemzug gleich die ebenfalls schlechte Kreisstraße von Langenstriegis nach Eulendorf mit baut, aber schon die genannte Baumaßnahme ist ein Erfolg, und ich werde auch für den Abschnitt nach Eulendorf weiterhin kämpfen.

### Hainichen hat derzeit wieder ein Problem mit kriminellen Heranwachsenden

Im vergangenen Sommer gab es in Hainichen auf der Feldstraße einige Zeit Probleme mit Neonazis, welche dort im Bereich einer Garage Feiern durchführten, verfassungsfeindliche Parolen grölten und unserer Stadt ein schlechtes Image verpassten. Glücklicherweise war der Spuk dank des beherzten Eingreifens von Polizei und Staatsschutz damals schnell vorbei.

Leider scheint es zurzeit, insbesondere auf den Arealen der Hainichener Supermärkte, wieder neue Probleme zu geben. Rädelsführer ist hier offensichtlich ein aus Rochlitz vor kurzem nach Hainichen gezogener junger Mann, der im Gefolge weiterer krimineller Elemente den Mitarbeiterinnen der Supermärkte und weiteren jungen Frauen mit obszönen Drohungen Angst und Schrecken einjagt. Ich habe hier die Polizei sensibilisiert, die genannten Areale regelmäßig zu bestreifen. Die Staatsanwaltschaft kann allerdings nur dann einen Haftbefehl ausstellen, wenn sich genügend Geschädigte/Beleidigte bei der Polizei melden und Anzeige erstatten. Ich kann hier nur an alle appellieren, mit Anzeigen und Hinweisen an die Polizei mit dazu beizutragen, dass derartige Personen schnell merken, dass sie in Hainichen nicht willkommen sind.

Mit diesen aktuellen Informationen grüße ich Sie. Ihr Bürgermeister

Dieter Greysinger

## Gnadenhochzeit des Ehepaars Patzig im DRK-Seniorenheim



Gnadenhochzeit darf man als Ehepaar feiern, wenn man 70 Jahre miteinander verheiratet ist. Zwangsläufig sind somit beide Ehepartner rund 90 Jahre alt, damit man dieses äußerst seltene Jubiläum gemeinsam feiern kann. Wahrscheinlich war die Gnadenhochzeit von Rudolf und Hildegard Patzig am 6.5.2014 sogar die allererste ihrer Art in unserer

Stadt. Gleichzeitig sind beide damit eines der am längsten verheirateten Ehepaare im Landkreis Mittelsachsen.

Hildegard und Rudolf Patzig gaben sich am 6. Mai 1944 in Bockendorf das Ja-Wort. Gefeierte wurde hinterher auf dem Siegfried, wo beide später auch längere Zeit wohnten.

Hildegard Patzig, geborene Leonhardt, stammt aus Bräunsdorf, Ihr Ehemann Rudolf Patzig wurde in Pappendorf geboren. Beide Jubilare erblickten 1923 das Licht der Welt. Die 86-jährige Schwester von Rudolf Patzig, Inge Szeszkat, nahm an der Feier am 6. Mai im DRK-Seniorenheim ebenso teil, wie sie dies 7 Jahrzehnte vorher bereits gemacht hatte. Sie war neben dem Jubelpaar der einzige noch lebende Zeitzeuge der Feier aus dem Jahr 1944.

Kennengelernt haben sich Rudolf und Hildegard Patzig bereits im Jahr 1941, als Rudolf Patzig zu Pfingsten mit seinem Rad durch das Striegistal fuhr, und auf einer Bank 5 junge Frauen sitzen sah. In eine davon hat er sich prompt verliebt und sie rund 3 Jahre später als seine Ehefrau genommen. Nach der Eheschließung wohnte man bis 1953 auf dem Siegfried und dann mit kurzer Unterbrechung fast 60 Jahre lang in Bräunsdorf.



Kurz nach der Hochzeit musste Rudolf Patzig, wie damals fast alle jungen Männer, in den 2. Weltkrieg ziehen, wo er insbesondere in Süditalien seinen Dienst versah. Zwischen 1944 und 1947 befand sich Rudolf Patzig in englischer Kriegsgefangenschaft. Eine Kriegsverletzung blieb ihm zum Glück erspart, allerdings erkrankte er als Kriegsgefangener an Malaria.

Ein Sohn, ein Enkel und zwei Urenkel zählen zu den Nachkommen von Familie Patzig. Rudolf Patzig arbeitete zunächst als Landwirt auf dem Siegfried, später war er im Bräunsdorfer Kinderheim als Erzieher eingesetzt. Während dieser Zeit machte er ein Lehramtsfernstudium in Mathe, Physik und Sport. Von 1953 bis zur Verrentung 1988 war er dann als Lehrer tätig. Auch Hildegard Patzig begann ihr Arbeitsleben in der Landwirtschaft, es folgten Tätigkeiten im Kinderheim in Bräunsdorf, später war sie in der dortigen Dorfschule Hausmeisterin. Viele Jahre arbeitete sie bei der Firma Apel in der Puppenherstellung und mit dem Erstellen von Scherenschnitten. Rudolf Patzig war einer der Mitbegründer des Sportvereins „Einheit Bräunsdorf“, ein weiteres Hobby von ihm war das Schnitzen. Hildegard Patzig kümmerte sich insbesondere um den heimischen Garten und die Haustiere, die man zu allen Zeiten hatte.

Die goldene (50.) und die eiserne (60.) Hochzeit feierte man auch in der Bockendorfer Kirche, dem Ort der Eheschließung. Zur Gnadenhochzeit war Hainichens Pfarrerin Diemut Scherzer eingeladen und hielt eine Kurzanrede. Weitere persönliche Glückwünsche überbrachten unter anderem

Heimleiterin Maria Glöckner, der 2. Beigeordnete des Landrats, Dieter Steinert sowie Bürgermeister Dieter Greysinger. Ein buntes Programm der DRK-Kindertagesstätte Seifersbach sorgte für weitere Abwechslung im offiziellen Festprogramm in der Cafeteria des DRK-Seniorenheimes.

An dieser Stelle noch einmal ganz herzlichen Glückwunsch an die beiden Senioren. Für die Zukunft wünschen wir den beiden Glück, Gesundheit und Gottes Segen. Wir freuen uns auf weitere (Rekord-)Hochzeitsjubiläen. Wir wünschen beiden, dass sie am 6. November 2016 (72 1/2 Jahre) die Juwelen- und am 6. Mai 2019 (75 Jahre) ihre Kronjuwelnhochzeit miteinander feiern können.

Dieter Greysinger

## Schindler Faltwände Hainichen weihet neue Werkhalle ein



Für die Hainichener Firma „Schindler Faltwände“ im Tal der Kleinen Striegis war der 9. Mai 2014 ein ganz besonderer Tag. An diesem Tag wurde im Beisein zahlreicher Gäste und natürlich der 14-köpfigen Belegschaft des Unternehmens, die neue rund 600 m<sup>2</sup> große Werkhalle eingeweiht.

Die Erweiterung der Firma war notwendig geworden, weil sich die Umsätze des Unternehmens in den vergangenen Jahren kontinuierlich gesteigert hatten und man in den vorhandenen Räumlichkeiten schier aus allen Nähten platzte.

Aufgrund der Lage im Tal der Kleinen Striegis war die Baugenehmigung für den Neubau der jetzt eingeweihten Halle nicht ganz einfach. Aber mit Unterstützung der Stadtverwaltung und auch des Landratsamts Mittelsachsen konnte der gordische Knoten zerschlagen und eine Baugenehmigung erteilt werden.

Schindler Faltwände sind wohl nach den Schneemännern der Drechslerei Wagner der weit über die Grenzen unserer Stadt hinaus zweitbekannteste Repräsentant Hainichens. Neben Baustellen in ganz Deutschland wurden Schindler Faltwände bereits in ganz Europa, aber auch in Tansania, eingebaut. Auch im neuen Haus der Hainichener Eduard-Feldner-Grundschule befindet sich zwischen Arzt- und Elternbeiratszimmer eine original Schindler Faltwand.

Die Erfolgsgeschichte von Familie Schindler mit ihrem Team ist sehr beeindruckend. Brach nach der Wende 1990 der Umsatz fast völlig zusammen, ging es insbesondere nach dem Jahr 2000 mit Schindler Faltwänden kontinuierlich aufwärts. Auf der weltgrößten Baummesse in München ist man seit vielen Jahren stets vertreten.

Geschäftsführer Ulf Schindler war bei der Halleneinweihung am 9. Mai 2014 der Stolz auf das Erreichte sichtlich anzumerken. Er hatte die Firma 1983 von seinem Vater, Helmut Schindler, übernommen und die Produktpalette in den Folgejahren der Marktnachfrage angepasst.

Dieter Greysinger



Der Gellertstadt-Bote im Internet: [www.Hainichen.de](http://www.Hainichen.de)

## Umbau der DRK Kindertageseinrichtung „Storchennest“ wurde abgeschlossen



Mit Umzug der Hortkinder in den neuen DRK Schulhort im Hainichener Schulzentrum zu Jahresbeginn 2014 konnten die früher durch den Hort in der Kindertagesstätte „Storchennest“ genutzten Räumlichkeiten in neue Krippenplätze umgebaut werden. Für rund 100.000 € wurden insbesondere Fußboden-, Maler- und Sanitärarbeiten durchgeführt. 16 neue Krippenplätze sind somit am Ottendorfer Hang entstanden. Beteiligte Handwerksbetriebe stammen ausschließlich aus Hainichen und Umgebung. Damit erfüllt die Stadt Hainichen seit diesem Jahr die gesetzlich vorgegebene Verpflichtung, allen anfragenden Eltern in ausreichender Zahl Krippen-, Kindergarten- und Hortplätze vorhalten zu können.

Am 8. Mai 2014 besichtigten Sachgebietsleiterin Hauptverwaltung Uta Neumann, DRK Geschäftsführer Jörg Hirschel und Bürgermeister Dieter Greysinger das Geschaffene und zeigten sich von den Erläuterungen von Anke Fischer, die seit mehreren Jahren die Einrichtung leitet, sehr beeindruckt über die ansprechenden Bedingungen, welche die Kinder im „Storchennest“ vorfinden.

Die DRK Kindertagesstätte „Storchennest“ war 1990 mit Fertigstellung des Wohngebietes ihrer Bestimmung übergeben worden. Die seinerzeit angepflanzten Bäume sind über die Jahre sichtbar gewachsen und Bestandteil der großzügigen Außenanlagen in der seit über 20 Jahren in Trägerschaft des DRK stehenden Kindertagesstätte.

Dieter Greysinger



## Neues Malheft über Hainichen als Begrüßungsgeschenk der Grundschüler im neuen Haus



Als nachträgliches Begrüßungsgeschenk im neuen Schulgebäude an der Gellertstraße erhielten alle Grundschülerinnen und Grundschüler der Eduard-Feldner-Grundschule am 5. Mai ein Malheft mit verschiedenen Motiven von Hainichen überreicht. Dieses Malheft ist bereits das zweite seiner Art und Nachfolger für die vor 3 Jahren erschienene Vorgängerausgabe.

Für die Gestaltung des Heftes zeichnete sich auch diesmal Marietta Dietel maßgeblich verantwortlich, die das Malheft im Rahmen einer Arbeitsgelegenheit zunächst über die AkaTe erstellt und später über den Verein Lebensräume weiter bearbeitet hat. Sie erhielt dabei die Unter-

stützung durch den Mitarbeiter für Stadtplanung im Hainichener Rathaus, Steffen Krätzsch.

Im Heft führt „Hainrich“, das Stadtmaskottchen, die Gäste durch die Stadt. Angekommen mit der Citybahn, führt sein erster Weg in die nahe gelegene Trinitatiskirche. Vorbei an der Naschkatze erreicht er das Rathaus, das Gellertdenkmal am Markt und den Neumarkt, wo ihm gleich die Zeichnung der Postkutsche an der Gaststätte „Zur Post“ ins Auge sticht.

Über die Camera obscura läuft er zum Gellert-Museum, trifft den Esel und die Eule vor dem Gebäude und geht mit ihnen zum Spielplatz unterhalb der Gaststätte „Athos“. Der Esel schließt Freundschaft mit dem Hirsch im Tiergehege und läuft vorbei am Pavillon zurück in die Stadt. Nach einem Stopp am Tuchmacherhaus bewundert Hainrich das neue Grundschulgebäude. Die sehr gut gelungenen Malhefte gibt es ab sofort kostenlos (in üblichen Mengen) im Rathaus, im Gästeamt und in den Räumen der Sparkasse.

Ein ganz besonderer Dank geht in dem Zusammenhang an die Kreissparkasse Mittelsachsen, welche den Druck des Heftes gesponsert hat und sich allgemein sehr stark für die Interessen der Kinder in ihrem Geschäftsbereich einsetzt. Jüngstes Beispiel in Hainichen war die Übergabe von Laufrädern an die Kita „Storchennest“ kurz vor Ostern sowie die Unterstützung der Kinder welche am 26. April am Landkreislaf teilgenommen haben.

Dieter Greysinger



## 25-jähriges Dienstjubiläum von Frau Angermann

Seit einem Vierteljahrhundert ist Ilona Angermann in diesen Tagen bei der Stadtverwaltung Hainichen beschäftigt. Angefangen hat sie ihre Tätigkeit noch vor der Wende im April 1989 als Reinigungskraft in der heutigen Kindertagesstätte „Villa Zwergenland“ auf der Bahnhofstraße. Später wechselte sie als Reinigungskraft ins Rathaus.

Seit 10 Jahren ist Ilona Angermann im Bauhof eingesetzt, wo sie neben Reinigungsarbeiten auch im Bereich der Grasmahd und bei anderen Bauhofarbeiten tätig ist. Sie ist bei Kollegen und Vorgesetzten geschätzt und beliebt.

Zum Dienstjubiläum gratulierten Vorarbeiter Sandro Weiß, Bauhofleiter Gerald Nehl und Bürgermeister Dieter Greysinger.

Dieter Greysinger



## Die Zerstörungswut einzelner Chaoten macht einen einfach nur sprachlos



Mit großem Engagement haben Schülerinnen und Schüler der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule im vergangenen Jahr gemeinsam mit dem städtischen Bauhof und Bürgerarbeitern eine bis dahin vernachlässigte Ecke am Ottendorfer Hang zu einem ansprechenden Bereich umgestaltet. Im Rahmen der Aktion

„Hoch vom Sofa“ wurden diese Arbeiten finanziell und ideell von vielen Einrichtungen unterstützt.

Wie groß war das Entsetzen, als wir hörten, dass am ersten Maiwochenende Chaoten die dortige Holzhütte in einem bislang noch nicht dagewesenen Akt des Vandalismus zerstört haben.

Ich fordere die Täter auf, sich bei mir zu melden bzw. Mitwisser mir die Namen derjenigen zu nennen, die für diesen Akt blinder Zerstörungswut verantwortlich sind, damit diese zur Rechenschaft gezogen werden können. Selbstverständlich wurde der Vandalismus bei der Polizei zur Anzeige gebracht.

Dieter Greysinger



## 90. Geburtstag von Johanna Martin aus Hainichen

Eine ganz besondere Jubilarin feierte am 11.5.2014 ihren 90. Geburtstag. Johanna Martin gehört sicher zu den bekanntesten Bewohnern unserer Stadt.

Die passionierte Musiklehrerin, die vielen 100en Hainichenern das Gitarrespielen beibrachte, war für ihr Lebenswerk durch die Stadt bereits zu Jahresbeginn beim Neujahrsempfang mit dem Eintrag ins Ehrenbuch der Stadt Hainichen gewürdigt worden.

Natürlich spielte zur Geburtstagsfeier, am Morgen im eigens aufgestellten Zelt vor dem Wohnhaus von Johanna Martin und am Abend in Schlegel, die Musik eine große Rolle.

Geboren wurde sie am 11. Mai 1924 in Dresden. Dies war übrigens der zweite Muttertag, der in Deutschland überhaupt begangen wurde. Zufälligerweise fiel auch ihr 90. Geburtstag wieder auf einen Muttertag.

Schlimme Erinnerungen hat Johanna Martin an die letzten Kriegstage. Sie erlebte den großen Bombenangriff auf Dresden am 13. Februar 1945 hautnah mit.

Johanna Martin erlernte in Dresden den Beruf der Kauffrau, nebenbei spielte sie regelmäßig im Chartofilax Orchester ihrer damaligen Heimatstadt.

Durch die Hochzeit mit ihrem vor einigen Jahren verstorbenen Ehemann zog Johanna Martin kurze Zeit später nach Hainichen. In der Gaststätte „Quirl“ hatte sie 1952 gemeinsam mit ihrer Schwägerin den ersten großen Auftritt mit Mandoline und Gitarre.

Ihre Tätigkeit als Musiklehrerin begann sie 1955. Im Alter von 50 Jahren absolvierte sie mit Erfolg das Robert-Schumann-Konservatorium und ist seither auch als freischaffende Musikerzieherin tätig. Besonders gerne spielt sie auf der Mandoline. Mit ihrem Orchester führt sie regelmäßig Konzerte, u. a. auch im Rathaussaal, durch. Zu ihren Nachkommen zählen 4 Söhne, 11 Enkel und 15 Urenkel.

Es ist unglaublich dass diese lebenslustige und temperamentvolle Frau schon 90 Jahre alt ist. Wir wünschen Johanna Martin viele weitere Lebensjahre mit guter Gesundheit und freuen uns, dass sie auch künftig musikalische Akzente in der Stadt setzen wird.

Dieter Greysinger

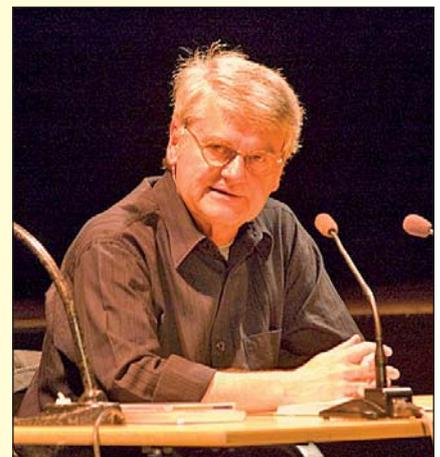


## „Nischd wie hin“- Buchlesung mit Bernd-Lutz Lange

Seien Sie ganz herzlich eingeladen zu einer spannenden Buchlesung des Bestsellerautors Bernd-Lutz Lange am Samstag, dem 14.06.2014 um 19.00 Uhr in die Trinitatiskirche Hainichen.

In seinem Erinnerungsbuch „Magermilch und lange Strümpfe“ setzte Bernd-Lutz Lange der Nachkriegsgeneration literarisch ein Denkmal, erzählte von Kindern, die ohne Väter aufwuchsen, von Müttern, die die Familie durchbringen mussten. Sich mit dem Nötigsten zu versorgen war Ende der Vierziger ein täglich wiederkehrendes Abenteuer. Fast 75 Jahre sind seither vergangen. Wir haben das Experiment DDR überlebt und uns selbst in zwei Jahrzehnten Bundesrepublik behauptet. Als wacher Chronist hat der Bestsellerautor und populäre Kabarettist Bernd-Lutz Lange auch den Übergang von einem geteilten zu einem vereinigten Land verfolgt. Auf seine unnachahmliche Art erzählt er die jüngste deutsche Geschichte neu: persönlich, heiter, nachdenklich. Denn »die Zeit ist für uns im Osten unglaublich schnell vergangen, so dass wir uns nicht mehr nur an die Vergangenheit, sondern selbst an die Gegenwart erinnern müssen.«

Bernd-Lutz Lange, geboren 1944 in Ebersbach/Sa., wuchs in Zwickau auf und lebt in Leipzig. Von ihm liegt inzwischen rund ein Dutzend Bücher vor, u.a. „Dämerschoppen“, „Ratloser Übergang“, „Das Leben ist ein Purzelbaum“. Daraus wird er an diesem Abend für uns lesen.



Die Lesung wird als Benefizveranstaltung durchgeführt. Es gibt deshalb keine Eintrittskarten und keinen Vorverkauf. Zeitiges Kommen sichert allerdings gute Plätze. Um eine angemessene Spende wird höflichst gebeten.

www.jc-b.de Jugendclub Berthelsdorf www.jc-b.de

# Berthelsdorffest

Samstag 7. Juni, Beginn 15 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung von:

- www.zimmerer-augustin.info
- www.naturbrennstoffe.com
- www.laderversauf-hainichen.de

Jugendclub Berthelsdorf präsentiert das 9. Dorf- und Kinderfest

**Programm**

- Eröffnung durch den Bürgermeister
- Auftritt der HKK Tanzgruppe „The Chickpeas“
- Auftritt Joachim Friedrich
- Tauziehen zwischen JCB und FFw Hainichen
- Auftritt Martin Fischer
- Auftritt der Tanzgruppe „Choquayas“
- Musik und Tanz mit der Partyband „Major C“

Den ganzen Nachmittag: Kinderfest mit Bastel- und Schminkestraße, Kutschfahrten, Ponyreiten, Hüpfburgen, Ritterbalken, Trampolin, und alles, was Kinderaugen leuchten lässt.

31.05.2014  
10:30 Uhr

## 1. Badberglauf

Kindersportfest im Freibad Hainichen

10:00 Uhr Treff im Bad  
10:30 Uhr Start Kinderlauf 500m  
11:00-13:00 Uhr Sport und Spiel / Aqua Kids  
11:15 Uhr Start 1. BADBERGLAUF 5 km

mit Sport und Spiel für Kinder ab 4 Jahre mit den Trainern des HFV  
• Aqua Kids – Probierstündchen mit Katrin  
• Sachpreise und Medaillen für die Gewinner

Veranstalter:

**Fit mit Kaufmann**  
Katja & Andre  
Anmeldung im Reisebüro Rauter  
Bahnhofstr. 2  
037207 / 589913

10% Rabatt im Orkusport  
Codex Hainichen 2014

IMMOGAS

Mitgliederverein  
Freibad Hainichen  
e.V.

bwh  
mwh

Nuschkatze  
Physiotherapeutin  
Marion Rauter

Reisebüro Rauter  
Hainichen  
www.reisebuero-rauter.de

### AUS UNSEREN KINDERTAGESSTÄTTEN

## Tag der offenen Tür

### Der christliche Kindergarten Springbrunnen lädt ein!

**Wann ?**  
Samstag, den 24. Mai 2014 von 14 – 17Uhr

**Wo?**  
Wiesenstraße 12, 09661 Hainichen – ehemaliger Hort

**Was ?**

- Unsere „neuen“ Räumlichkeiten besichtigen.
- Entdecken was aus dem ehemaligen Hort geworden ist.
- Unseren Kindergarten, die Erzieher und andere Eltern kennen lernen.
- Spiel, Spaß und Aktionsangebote für die ganze Familie.
- Kaffee und Kuchen sowie gesunde Snacks und Getränke laden zum Verweilen ein.
- 15:30 Uhr Aufführung mit Kindern aus der Musikalischen Früherziehung.
  - Ausstellungen aus einem Kunstprojekt mit den Kindern.
  - Informationen über unseren Ersatzneubau 2014/15 in der Berthelsdorfer Str. 7.

Weitere Infos unter:  
[www.springbrunnen-hc.de](http://www.springbrunnen-hc.de)

WWW.JC-B.DE

# KRACH BACH AM CIRCUS

8. JUNI 19 UHR

Besser mit uns!

Volksbank Mittweida eG

Debeke  
HERFERT  
KERMA  
berthelsdorf  
Hainichen  
Transportservice Jäschke  
Primus-Print.de  
ballet + dienstleister  
Tischlererei

Der nächste Gellertstadt-Bote erscheint  
am Sonnabend, dem 7. Juni 2014.

Beiträge können bis Montag, dem 26. Mai 2014 per E-mail an  
[evelin.schirmer@hainichen.de](mailto:evelin.schirmer@hainichen.de) eingereicht werden.

**BEKANNTMACHUNGEN DER STADTVERWALTUNG**

**Bekanntmachung der Stadt Hainichen  
Festsetzung der Elternbeiträge für die Kindertagesstätten  
in der Stadt Hainichen ab 01. Juli 2014**

1. Zur finanziellen Sicherstellung der Kindertagesstätten erheben die Träger der Einrichtungen von den Erziehungsberechtigten Beiträge gemäß des jeweils gültigen Sächs. Kindertagesstättengesetzes zur teilweisen Deckung der Betriebskosten.

	Elternbeiträge	Betriebskosten des Jahres 2012	Elternbeitrag in Prozent	nachrichtlich vorgegeben sind
Krippe (9 h):	170,00 €	807,27 €	21,06%	20% - 23%
Kindergarten(9 h):	95,00 €	372,59 €	25,50%	20% - 30%
Hort (6 h):	60,00 €	217,96 €	27,53%	20% - 30%

2. Die monatlichen Elternbeiträge in Kindertagesstätten betragen:

**2.1. Kinderkrippe von 0 bis 3 Jahre**

	vollständige Familien einschl.	Alleinerziehende	
1. Kind <b>4,5 h</b>	85,00 €	1. Kind (90%)	76,50 €
2. Kind (60 %)	51,00 €	2. Kind (50 %)	42,50 €
3. Kind (20 %)	17,00 €	3. Kind (10 %)	8,50 €
4. u. weitere Kinder	keine Elternbeiträge		

	vollständige Familien einschl.	Alleinerziehende	
1. Kind <b>6 h</b>	113,33 €	1. Kind (90%)	102,00 €
2. Kind (60 %)	68,00 €	2. Kind (50 %)	56,67 €
3. Kind (20 %)	22,67 €	3. Kind (10 %)	11,33 €
4. u. weitere Kinder	keine Elternbeiträge		

	vollständige Familien einschl.	Alleinerziehende	
1. Kind <b>7,5 h</b>	141,67 €	1. Kind (90%)	127,50 €
2. Kind (60 %)	85,00 €	2. Kind (50 %)	70,83 €
3. Kind (20 %)	28,33 €	3. Kind (10 %)	14,17 €
4. u. weitere Kinder	keine Elternbeiträge		

	vollständige Familien einschl.	Alleinerziehende	
1. Kind <b>9 h</b>	170,00 €	1. Kind (90%)	153,00 €
2. Kind (60 %)	102,00 €	2. Kind (50 %)	85,00 €
3. Kind (20 %)	34,00 €	3. Kind (10 %)	17,00 €
4. u. weitere Kinder	keine Elternbeiträge		

**2.2 Kindergarten 3 Jahre bis Schuleintritt**

	vollständige Familien einschl.	Alleinerziehende	
1. Kind <b>4,5 h</b>	47,50 €	1. Kind (90%)	42,75 €
2. Kind (60 %)	28,50 €	2. Kind (50 %)	23,75 €
3. Kind (20 %)	9,50 €	3. Kind (10 %)	4,75 €
4. u. weitere Kinder	keine Elternbeiträge		

	vollständige Familien einschl.	Alleinerziehende	
1. Kind <b>6 h</b>	63,33 €	1. Kind (90%)	57,00 €
2. Kind (60 %)	38,00 €	2. Kind (50 %)	31,67 €
3. Kind (20 %)	12,67 €	3. Kind (10 %)	6,33 €
4. u. weitere Kinder	keine Elternbeiträge		

	vollständige Familien einschl.	Alleinerziehende	
1. Kind <b>7,5 h</b>	79,17 €	1. Kind (90%)	71,25 €
2. Kind (60 %)	47,50 €	2. Kind (50 %)	39,58 €
3. Kind (20 %)	15,83 €	3. Kind (10 %)	7,92 €
4. u. weitere Kinder	keine Elternbeiträge		

	vollständige Familien einschl.	Alleinerziehende	
1. Kind <b>9 h</b>	95,00 €	1. Kind (90%)	85,50 €
2. Kind (60 %)	57,00 €	2. Kind (50 %)	47,50 €
3. Kind (20 %)	19,00 €	3. Kind (10 %)	9,50 €
4. u. weitere Kinder	keine Elternbeiträge		

**2.3 Hort**

	vollständige Familien einschl.	Alleinerziehende	
1. Kind <b>6 h</b>	60,00 €	1. Kind (90%)	54,00 €
2. Kind (60 %)	36,00 €	2. Kind (50 %)	30,00 €
3. Kind (20 %)	12,00 €	3. Kind (10 %)	6,00 €
4. u. weitere Kinder	keine Elternbeiträge		

Beschluss- Nr.: 1901 vom 30.04.2014

*Dieter Greysinger*  
Bürgermeister



**In der 61. Sitzung des Stadtrates der Stadt Hainichen am 30. 04. 2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst:**

**Beschluss Nr. 1900** **30.04.2014**  
**Vorlage Nr. 3188**

**Außerplanmäßiger Aufwand für die Schaffung zusätzlicher Krippenplätze im Rahmen des Förderprogramms Kita Bau in der Kindereinrichtung Storchennest im Jahr 2014**

- Der Beschluss Nr. 143/12 des Verwaltungsausschusses vom 26. 09. 2012 wird aufgehoben.
- Dem außerplanmäßigen Aufwand für die Schaffung von 16 zusätzlichen Krippenplätzen im Rahmen des Förderprogrammes Kita Bau in der Kindertageseinrichtung Storchennest im Jahr 2014 mit einem Gesamtaufwand in Höhe von 104.000 EUR wird zugestimmt. Der Anteil des Trägers beträgt 9.000 EUR, der Eigenanteil der Stadt Hainichen beträgt 20.750 EUR.
- Der Stadtrat stimmt der Bereitstellung des außerplanmäßigen Aufwandes für den städtischen Eigenanteil i. H. v. 20.750 EUR gem. § 79 (1) Nr. 2 SächsGemO zu.

*Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)*

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19  
davon anwesend: 19  
Ja-Stimmen: 19  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 1901** **30.04.2014**  
**Vorlage Nr. 3197**

**- Änderung des Beschlusses Nr. 1541 vom 23. 09. 2009 - Festsetzung der Höhe der Elternbeiträge und Beitragsermäßigungen ab 01. 07. 2014**

- Der Beschluss Nr. 1541 des Stadtrates vom 23. 09. 2009 wird dahingehend geändert, dass die flexiblen Betreuungszeiten für den Hort nicht angewendet werden.
- Die Festsetzung der Elternbeiträge und Beitragsermäßigungen ab 01. 07. 2014 wird beschlossen.

*Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)*

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19  
davon anwesend: 19  
Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 4  
Stimmenthaltungen: 4  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 1902** **30.04.2014**  
**Vorlage Nr. 3208**

**Verlängerung und 2. Abänderung zum Hauptbetriebsplan für den Tontagebau Hainichen - Südfeld - Beteiligung der Stadt Hainichen am Verfahren durch das Sächsische Oberbergamt**

Die Stadt Hainichen nimmt zu der von der Firma Bö-Fi Transport und Logistik GmbH Lichtenberg beantragten Verlängerung und 2. Abänderung zum Hauptbetriebsplan für den Tontagebau Hainichen - Südfeld wie in Anlage 1 ausgeführt Stellung.

Die in Anlage 1 enthaltene Stellungnahme ist Bestandteil des Beschlusses.

*Abstimmungsergebnis:(öffentlicher Sitzungsteil)*

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19  
davon anwesend: 19  
Ja-Stimmen: 18  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 1  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 1903** **30.04.2014**  
**Vorlage Nr. 3212**

**Vergabe der Bauleistung - S 201 „Frankenberger Straße“ in Hainichen (Rückbau Bahnübergang)**

Der Vergabe der Bauleistung - S 201 „Frankenberger Straße“ in Hainichen (Rückbau Bahnübergang) - an die Fa.Schmidt-Bau aus Augustusburg, in Höhe von 62.468,44 Euro wird zugestimmt.

*Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)*

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19  
davon anwesend: 19

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

**Beschluss Nr. 1904** 30.04.2014**Vorlage Nr. 3211****Vergabe von Bauleistungen - Ersatzneubau der Brücke BW 10 über die Kleine Striegis, Am Damm**

Der Vergabe der Bauleistung - Ersatzneubau der Brücke BW 10 über die Kleine Striegis „Am Damm“ an die Fa.Schmidt-Bau GmbH, Eppendorfer Straße 4 b in 09673 Augustusburg, in Höhe von 223.552,33 Euro (inklusive 19,0 % Mehrwertsteuer) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

**Beschluss Nr. 1905** 30.04.2014**Vorlage Nr. 3213****Förderung einer privaten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahme im Rahmen des Förderprogrammes „Städtebaulicher Denkmalschutz“**

Der Stadtrat stimmt der Übernahme des 10 %igen Eigenanteils bei der Baumaßnahme 2. Bauabschnitt Trinitatiskirche durch die Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Hainichen, gemäß VwV StBau E Nr. 5.2.2 vom 20. 08. 2009 zu.

Abstimmungsergebnis:(öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1
Befangenheit:	0

**Beschluss Nr. 1906** 30.04.2014**Vorlage Nr. 3215****Sanierungskonzeption für den Stadtpark Hainichen**

- Die Stadt Hainichen beauftragt das Planungsbüro Rentsch und Tschersich mit der Erarbeitung der 3. Stufe der Sanierungskonzeption für den Stadtpark Hainichen (Detailplanung für die einzelnen Bereiche).
- Die Planung hat im Einvernehmen mit dem Denkmalpflegerischen Zielkonzept zur Erhaltung originaler Zeugnisse menschlicher Geschichte und Entwicklung laut Schreiben des Landratsamtes Mittelsachsen vom 08. 01. 2014 zu erfolgen und ist dem Stadtrat spätestens im Dezember 2014 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	11
Befangenheit:	0

**Stadt Hainichen****Bekanntmachung der Stadt Hainichen****Betrifft: Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014**

Die öffentliche Auslegung des Entwurfes der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 erfolgt gemäß der §§ 76 (1) und 77 (1) der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen an sieben Arbeitstagen.

Der Entwurf liegt in der Zeit

**vom 20.05.2014 bis 28.05.2014 einschließlich**

zur Einsichtnahme bei der Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1, Zimmer 319 während der Dienststunden

Montag bis Freitag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag	13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag	13.00 Uhr - 18.00 Uhr
aus.	

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebenten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

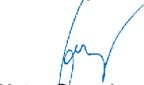
Einwendungen sind in der Zeit

**vom 30.05.2014 bis 10.06.2014 einschließlich**

bei der Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1, Zimmer 319, während der Dienststunden

Montag bis Freitag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag	13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag	13.00 Uhr - 18.00 Uhr
möglich.	

Hainichen, den 07.05.2014

  
Dieter Greysinger  
Bürgermeister

**MITTEILUNGEN DER STADTVERWALTUNG****STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN****Trauungen**

04.04.2014	Bernd Großmann & Kerstin Richter, wh. Striegistal, OT Goßberg
03.05.2014	Thomas Richter & Paula Lietz, wh. Geringswalde
03.05.2014	Peter Braune & Katrin Steger, wh. Mittweida
03.05.2014	Gareth Gray & Susanne Schuster, wh. London/ Mittweida
03.05.2014	Daniel Pusch & Nicole Reinke, wh. Striegistal
05.05.2014	Mike Colditz & Nicolette Bachmann, geb. Linke, wh. Gößnitz

**Geburten**

19.04.2014	Danjel Keßler, Hainichen
------------	--------------------------

**Sterbefälle**

29.04.2014	Karl-Heinz Huhn, geb. 1933, wh. Hainichen, OT Eulendorf
29.04.2014	Maria Altmann, geb. 1933, wh. Hainichen

**Sitzungstermine****Sitzung der Ortschaftsräte**

Bockendorf	Dienstag, den 03. 06. 2014
Cunnersdorf	Donnerstag, den 05. 06. 2014

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

**Der nächste Gellertstadt-Bote erscheint**

**am Sonnabend, dem 7. Juni 2014.**

**Beiträge können bis Montag, dem 26. Mai 2014 per E-mail an**

**evelin.schirmer@hainichen.de eingereicht werden.**

## WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN

*Du musst Wunder geschehen lassen,  
damit sie passieren.*

### Unsere herzlichsten Glückwünsche und freundlichen Grüße gehen an:

Herrn Wolfgang Becker	am 11.05.	zum 75. Geburtstag	Herrn Wolfgang Rudelt	am 21.05.	zum 75. Geburtstag
Frau Ingeborg Dietrich	am 11.05.	zum 79. Geburtstag	Frau Erika Barthel	am 22.05.	zum 85. Geburtstag
Frau Ruth Finsterbusch	am 11.05.	zum 83. Geburtstag	Frau Isolde Becherer	am 22.05.	zum 74. Geburtstag
Herrn Otto Gerschau	am 11.05.	zum 70. Geburtstag	Herrn Dieter Büttner	am 22.05.	zum 73. Geburtstag
Frau Christa Kaiser	am 11.05.	zum 78. Geburtstag	Frau Lotte Haupt	am 22.05.	zum 87. Geburtstag
Frau Ruth Kunze	am 11.05.	zum 78. Geburtstag	Herrn Alfred Milewski	am 22.05.	zum 82. Geburtstag
Frau Johanna Martin	am 11.05.	zum 90. Geburtstag	Herrn Gerhard Rößler	am 22.05.	zum 75. Geburtstag
Frau Hildegard Patzig	am 11.05.	zum 91. Geburtstag	Herrn Siegfried Götzel	am 23.05.	zum 89. Geburtstag
Frau Erika Pfau	am 11.05.	zum 78. Geburtstag	Frau Irmgard Grunwitz	am 23.05.	zum 80. Geburtstag
Herrn Günter Strobel	am 11.05.	zum 76. Geburtstag	Frau Christine Lux	am 23.05.	zum 77. Geburtstag
Herrn Uwe Lange	am 12.05.	zum 73. Geburtstag	Herrn Siegfried Schubert	am 23.05.	zum 74. Geburtstag
Frau Ruth Müller	am 12.05.	zum 81. Geburtstag	Frau Rita Kalich	am 24.05.	zum 76. Geburtstag
Frau Martha Przibilla	am 12.05.	zum 85. Geburtstag	Frau Gertraude Leutritz	am 24.05.	zum 83. Geburtstag
Frau Brigitte Rinke	am 12.05.	zum 73. Geburtstag			
Frau Edith Koch	am 13.05.	zum 75. Geburtstag	<b>Im Ortsteil Bockendorf</b>		
Herrn Rudolf Köst	am 13.05.	zum 92. Geburtstag	Frau Marie Luise Neugebauer	am 11.05.	zum 76. Geburtstag
Frau Käte Zieger	am 13.05.	zum 74. Geburtstag	Frau Gerda Illgen	am 20.05.	zum 80. Geburtstag
Frau Elisabeth Baumann	am 14.05.	zum 81. Geburtstag			
Herrn Hubert Pelka	am 14.05.	zum 75. Geburtstag	<b>Im Ortsteil Cunnersdorf</b>		
Herrn Günter Ziolkowsky	am 14.05.	zum 85. Geburtstag	Frau Monika Felber	am 11.05.	zum 75. Geburtstag
Herrn Lutz Bernhardt	am 15.05.	zum 70. Geburtstag	Frau Monika Kühnel	am 22.05.	zum 74. Geburtstag
Frau Luzie Müller	am 15.05.	zum 71. Geburtstag	Frau Karin Ziegler	am 23.05.	zum 76. Geburtstag
Frau Erika Rudolph	am 15.05.	zum 75. Geburtstag			
Frau Luise Strobel	am 15.05.	zum 79. Geburtstag	<b>Im Ortsteil Eulendorf</b>		
Herrn Winfried Uhlig	am 15.05.	zum 83. Geburtstag	Herrn Erich Schiffel	am 24.05.	zum 71. Geburtstag
Herrn Wolfgang Dathe	am 16.05.	zum 71. Geburtstag			
Frau Ingeburg Hänssel	am 16.05.	zum 88. Geburtstag	<b>Im Ortsteil Falkenau</b>		
Frau Irma Lippmann	am 16.05.	zum 90. Geburtstag	Frau Erika Reichelt	am 17.05.	zum 75. Geburtstag
Herrn Johann Schein	am 16.05.	zum 72. Geburtstag			
Frau Lore Wackerow	am 16.05.	zum 85. Geburtstag	<b>Im Ortsteil Gersdorf</b>		
Frau Anneliese Bösenberg	am 17.05.	zum 81. Geburtstag	Herrn Johannes Hückel	am 13.05.	zum 81. Geburtstag
Herrn Klaus Emmrich	am 17.05.	zum 77. Geburtstag	Herrn Heinz Drechsler	am 17.05.	zum 89. Geburtstag
Frau Christa Schreiber	am 17.05.	zum 74. Geburtstag	Herrn Günter Sohr	am 22.05.	zum 70. Geburtstag
Frau Helga Seidel	am 17.05.	zum 77. Geburtstag			
Frau Erna Sproß	am 17.05.	zum 94. Geburtstag	<b>Im Ortsteil Schlegel</b>		
Herrn Manfred Wenzel	am 17.05.	zum 75. Geburtstag	Frau Gertrud Wagner	am 13.05.	zum 80. Geburtstag
Herrn Kurt Ulbricht	am 18.05.	zum 88. Geburtstag	Herrn Dieter Rebentisch	am 14.05.	zum 70. Geburtstag
Frau Monika Hennig	am 19.05.	zum 75. Geburtstag	Frau Algisa Vogel	am 16.05.	zum 84. Geburtstag
Frau Anneliese Scholz	am 19.05.	zum 79. Geburtstag	Frau Ruth Liedke	am 19.05.	zum 83. Geburtstag
Frau Ute Bauerfeind	am 20.05.	zum 72. Geburtstag	Herrn Hans-Joachim Schmidt	am 22.05.	zum 74. Geburtstag
Herrn Günter Heymann	am 20.05.	zum 73. Geburtstag	Frau Gertraude Roscher	am 24.05.	zum 79. Geburtstag
Herrn Heino Todt	am 20.05.	zum 90. Geburtstag			
Frau Marga Barthel	am 21.05.	zum 86. Geburtstag	<b>Im Ortsteil Siegfried</b>		
Frau Gisa Fischer	am 21.05.	zum 83. Geburtstag	Frau Hella Stege	am 17.05.	zum 71. Geburtstag

## „Die verschwiegene Bibliothek“ zum „Tag des Freien Buches“ am 10. Mai

Die Stadtbibliothek Hainichen möchte den „Tag des Freien Buches“ in diesem Jahr aufgreifen und die Edition „Verschwiegene Bibliothek“ der Büchergilde Gutenberg in den Fokus der Aufmerksamkeit rücken. Herausgeber der Edition sind Ines Geipel und Joachim Walther, beides Schriftsteller, die in den Jahren 2001 bis 2004 das „Archiv unterdrückter Literatur der DDR“ aufgebaut haben. Zusammengetragen wurden ca. 40.000 Texte von 100 unterdrückten Autoren, denen hier ein öffentliches Forum gegeben werden soll.

Mit der 10 Bände umfassenden „Verschwiegenen Bibliothek“ wurden Texte veröffentlicht, die in der DDR in der Zeit der 50er Jahre bis zur Wiedervereinigung entstanden sind. Von diversen Zensurstellen als systemzersetzend eingestuft, durften sie damals nicht gedruckt werden.

Den zweiten Band der Edition „Blende 89“ von Radjo Monk möchten wir an dieser Stelle besonders herausheben, da er von Christian Heckel (so der bürgerliche Name) geschrieben wurde, der in Hainichen geboren und aufgewachsen ist.

„Blende 89“ ist ein poetisches und politisches Tagebuch, das mit dem 3. Oktober 1989 in Leipzig beginnt und den Leser über ein Jahr lang die Ereignisse aus der Perspektive des ausgegrenzten Autors Christian Heckel miterleben lässt. Doch das Buch ist weit mehr als die Chronik eines Glücksfalls der Geschichte.“ Es ist das einmalige Notat eines autonomen Geistes in der untergehen DDR-Diktatur“ - so der offizielle Klappentext.

In der Stadtbibliothek Hainichen sind weiterhin ausleihbar:

Ralf-Günter Krolkiewicz - Nirgends ein Feuer mehr  
Thomas Körner - Das Grab des Novalis  
Sylvia Kabus - Weißer als Schnee  
Heidemarie Härtl - Puppe im Sommer  
Edeltraud Eckert - Jahr ohne Frühling  
Henryk Bereska - Kolberger Hefte  
Gabriele Stötzer - Ich bin die Frau von Gestern  
Günter Ullmann - Die Wiedergeburt der Sterne nach dem Feuerwerk



Die verschwiegene Bibliothek „Zeugnisse vom Versuch des aufrechten Ganges - und sei es auch mit zitternden Knien“ Salli Sallmann

## Freibad Hainichen öffnet am 31. Mai 2014

Aufgrund der niedrigen Temperaturen, die es in der ersten Maihälfte in Hainichen gab, hält sich das öffentliche Interesse, ins Freibad zu gehen, in sehr engen Grenzen.

Die Stadtverwaltung hat daher festgelegt, dass das Freibad offiziell am 31. Mai 2014 in die neue Saison startet. Im Jahr 2011 gab es vom 16.5. bis 14.6. gerade einmal 53 Gäste, 2013 waren es vom 11.5. bis 11.6. nur 52 Gäste. Aufgrund dieser Erfahrungen wollen wir das Bad in diesem Jahr nicht schon Mitte Mai, sondern erst Ende des Monats öffnen. Zum Auftakt der Badesaison findet am 31.5.2014 erstmalig der durch die Aktion „Fit mit Kaufmann“ organisierte Badberglauf statt. Treffpunkt hierzu ist 10.00 Uhr im Freibad, der Kinderlauf startet 10.30 Uhr, alle anderen sind 11.15 Uhr an der Reihe.



In den vergangenen Wochen wurden in einem Wertumfang von ca. 8.000 Werterhaltungs- und Verschönerungsmaßnahmen im Badgelände durchgeführt.

So wurden der Sanitätsraum, der Aufenthaltsraum, der Kassiererraum neu vorgerichtet und die Fassade des Funktionsgebäudes neu gestrichen. Ein riesiges aufblasbares Wassertier soll bis zum Saisonauftakt am 31. Mai ebenfalls im Schwimmbecken anzutreffen sein. Ebenfalls erneuert wurden die Beschallungsanlage und eine Absperreinrichtung hinter dem 3-Meter-Sprungturm. Bei schönem Wetter soll zu Stoßzeiten wieder ein Kassierer eingesetzt werden, für die anderen Zeiten übernimmt diese Funktion der Eintrittskartenautomat.

Einer der Höhepunkte in der vor uns liegenden Saison soll das Badfest am 12. Juli sein. Auf der Internetseite der Stadt kann man ab 31.5. die aktuellen Wassertemperaturen lesen. Das Freibad hat vom 31.05.2014 bis zum Ferienbeginn von 10.00 - 19.00 Uhr geöffnet. In den sächsischen Sommerferien ist dann von 10.00 - 20.00 Uhr geöffnet.

Bei schönem Wetter wird das Freibad planmäßig öffnen, bei schlechtem Wetter stundenweise.

Bild: Silvio Liebe

Dieter Greysinger

**Mit Unterstützung der Fanta Spielplatzinitiative  
wollen wir unsere Skaterbahn im Sportforumgelände  
wieder reaktivieren**

<https://www.facebook.com/fantaspielspass>

Unter diesem Link kann man die Bemühungen unterstützen, dass unsere Stadt eine finanzielle Zuwendung aus der aktuellen Fanta - Spielplatzinitiative bekommt. Am Ende werden die Spielplätze mit den meisten Stimmen einen teilweise beträchtlichen Zuschuss erhalten.

Die vor ca. 15 Jahren auf Initiative des damaligen Arbeitsfördervereins angeschaffte Skaterbahn, die seit einiger Zeit im Bauhof eingelagert ist, wäre viel zu schade zum einfach wegwerfen. Schließlich stecken in der Anschaffung viel Herzblut und Engagement der damals handelnden Akteure. Auch für eine sinnvolle Freizeitgestaltung der Kinder und Jugendlichen in Hainichen wäre die Halfpipe eine merkliche Verbesserung.

Nun haben wir die Idee, die Skaterbahn zu reparieren, die Holzplatten zu erneuern und hinter dem Parkplatz am Sportforum neu aufzustellen. Wer unsere Bemühungen dazu unterstützen möchte, wird gebeten, die Stimme für unseren Wettbewerbsbeitrag abzugeben. Übrigens kann man alle 24 Stunden die Abstimmung wiederholen.

Wir würden uns freuen, wenn Hainichen am Ende bei den bestplatzierten Spielplätzen mit dabei ist und danken schon jetzt allen Unterstützern.

Ebenfalls abstimmen kann man auf der Seite: [www.spielplatzinitiative.fanta.de](http://www.spielplatzinitiative.fanta.de) bzw. auf der Internetseite des Deutsche Kinderhilfswerks ([www.dkhw.de](http://www.dkhw.de))

Dieter Greysinger

## VEREINE/VERBÄNDE

### SV Motor Hainichen 1949 - Schach

Mit freundlicher Unterstützung von Physiotherapie Andreas Brandt Hainichen Ingenieurbüro Büch Erlau und Bergmann clean Abwassertechnik GmbH Penig

#### Sachsenliga

##### Hainichen II steigt in die Bezirksklasse ab

Mit dem derzeitigen Spielerkader war die Bezirksliga nicht zu halten. Ständiges Aufrücken der stärksten Stammspieler in die Erste schwächten die Zweite gewaltig. Vom Leistungsvermögen her war unter den gegebenen Umständen kein besseres Ergebnis möglich. Über einen sofortigen Wiederaufstieg zu spekulieren, wäre utopisch.

##### SG Neukirchen - SV Motor Hainichen 1949 II 6,5:1,5

Remis: Norbert Molzahn, Peter Schluttig und Johannes Steffan.

Niederlagen: Dr. Olaf Enge-Rosenblatt, Manfred Kunze, Thomas Rausch, Wolf-Dieter Krabbe und Dirk Hoffmann.

##### SV Motor Hainichen 1949 II - ESV Lok Döbeln 2,5:5,5

Remis: Johannes Steffan, Dr. Olaf Enge-Rosenblatt, Ralf-Dieter Werl, Thomas Rausch und Wolf-Dieter Krabbe.

Niederlagen: Wilhelm Brückner, Hans-Peter Richter und einmal kampflös.

##### TV 1844 Freiberg - SV Motor Hainichen 1949 II 5,5:2,5

Sieg: Ralf-Dieter Werl.

Remis: Manfred Kunze, Thomas Rausch und Wolf-Dieter Krabbe. :

Niederlagen: Peter Schluttig, Dr. Olaf Enge-Rosenblatt und zweimal kampflös.

#### Endtabelle:

1. SV Eiche Reichenbrand II	16	43,5
2. ESV Lok Döbeln	12	40,0
3. SV Grün-Weiß Niederwiesa II	11	38,0
4. TV Freiberg 1844	9	38,5
5. SG Neukirchen	9	38,0
6. Chemnitzer SC Aufbau II	8	36,0
7. TSV Fortschritt Mittweida	8	34,5
8. USG Chemnitz III	7	32,0
9. TSV IFA Chemnitz II	5	32,0
10. SV Motor Hainichen 1949 II	5	27,5

#### Einzeleinstellungen der Spieler:

1. Brett: Büch, Detlef	0,5 Pkt.	aus	1 Spiele
2. Brett: Molzahn, Norbert	2,5	aus	7
3. Brett: Schluttig, Peter	4,0	aus	8
4. Brett: Steffan, Johannes	4,0	aus	8
5. Brett: Dr. Enge-Rosenblatt, Olaf	3,0	aus	8
6. Brett: Werl, Ralf-Dieter	5,5	aus	8
7. Brett: Kunze, Manfred	2,5	aus	8
8. Brett: Rausch, Thomas	2,5	aus	9
Ersatz: Krabbe, Wolf-Dieter	3,0	aus	6
Hoffmann, Dirk	0,0	aus	2
Richter, Hans-Peter	0,0	aus	2
Brückner, Wilhelm	0,0	aus	2

### 11. Internationaler Weltblutspendertag am 14. Juni 2014



Am 14. Juni 2014 wird zum 11. Mal der Internationale Weltblutspendertag begangen. An diesem Tag gibt es weltweit Sonderaktionen, um auf das wichtige Thema der freiwilligen und unentgeltlichen Blutspende aufmerksam zu machen und Blutspenderinnen und Blutspender für ihr Engagement zu ehren.

Auch die sechs DRK-Blutspendedienste in Deutschland beteiligen sich an diesen Aktivitäten. Wie in den Vorjahren werden 65 besonders verdiente Blutspender und Ehrenamtliche aus allen Bundesländern, die sich in besonderem Maße für die Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz einsetzen, bei einem zentralen Festakt in Berlin geehrt. Zudem lädt der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost am Aktionstag, der in diesem Jahr auf einen Samstag fällt, im gesamten Versorgungsgebiet zu Sonderblutspendeterminen ein.

Der Tag ist nicht zufällig gewählt: Am 14. Juni 1868 wurde Karl Landsteiner

geboren, der 1930 den Nobelpreis für Medizin erhielt. Er entdeckte das ABO-System der Blutgruppen, welches die menschlichen roten Blutkörperchen in die verschiedenen Antigen-Eigenschaften A, B und 0 sortiert. Landsteiner erkannte auch, dass die Bluttransfusion zwischen Personen der gleichen Gruppe nicht zur Zerstörung der Blutzellen führt, wohl aber zwischen Personen verschiedener Blutgruppen.

Werden auch Sie Teil der großen Gemeinschaft von Blutspendern und kommen Sie zum nächsten Spendetermin in Ihrer Arbeits- oder Wohnort-nähe! Vielen Dank!

Ihr DRK-Blutspendedienst

**Der nächste Blutspendetermin findet am Mittwoch, den 25.06.2014 zwischen 15:00 und 19:00 Uhr in der DRK-Kreisgeschäftsstelle Hainichen, Feldstr. 6 statt.**

Lebensräume e.V.

Wohnungsgenossenschaft Hainichen eG

### Freizeittreff Thomas-Müntzer-Siedlung 49,

Tel.037207 589745

#### Veranstaltungen Juni

Mo 02.06.14	12.30 Uhr	Wandern
Di 03.06.14	13.30 Uhr	Skat
Mi 04.06.14	09.00 Uhr	Gymnastik mit Frau Schmidtke
Do 05.06.14	13.00 Uhr	Rommé oder Canasta
Mo 09.06.14		<b>Feiertag "Pfingsten"</b>
Di 10.06.14	13.30 Uhr	Skat
Mi 11.06.14	09.00 Uhr	Gymnastik mit Frau Schmidtke
Mi 11.06.14	13.30 Uhr	Bunte Frauenrunde
Do 12.06.14	09.30 Uhr	Pflegeberatung "Ihr Pflegepartner"
	13.00 Uhr	Rommé oder Canasta
Mo 16.06.14	14.00 Uhr	Kegeln
Di 17.06.14	13.30 Uhr	Skat
Mi 18.06.14	09.00 Uhr	Gymnastik mit Frau Schmidtke
	14.00 Uhr	Schaukäsen in Burkhardttdorf (siehe extra Aushang)
Do 19.06.14	13.00 Uhr	Rommé oder Canasta
<b>Mo 23.06.14</b>	<b>14 - 16Uhr</b>	<b>Kinder- Bastelnachmittag "Überraschung"</b>
Di 24.06.14	13.30 Uhr	Skat
Mi 25.06.14	09.00 Uhr	Gymnastik mit Frau Schmidtke
Do 26.06.14	13.00 Uhr	Rommé oder Canasta
Mo 30.06.14	14.00 Uhr	"gemütliche Runde bei Kaffee und Kuchen"

Das Stuhlgeld beträgt 1,00 € pro Veranstaltung.

Ihr Freizeitteam

### DRK – Veranstaltungsplan für Juni 2014



- 02.06. 14.00 Uhr Würfelspiele
- 05.06. 14.00 Uhr Rätselnachmittag
- 12.06. 14.00 Uhr Kaffeenachmittag nach Wunsch
- 16.06. 14.00 Uhr Zubereitung eines Obstsalates
- 19.06. 14.00 Uhr Lesestunde
- 23.06. 14.00 Uhr Gedächtnistraining
- 26.06. 14.00 Uhr Singen mit Frau Martin
- 30.06. 14.00 Uhr Videonachmittag

Einfach anrufen und mitmachen, wir freuen uns auf Sie.  
Tel.-Nr.: 037207/682202

Sozialstation Hainichen

**Der Gellertstadt-Bote im Internet: [www.Hainichen.de](http://www.Hainichen.de)**



**Projekt Kultur und Soziales**

im Wohngebiet F.-G.-Keller-Siedlung 97  
09661 Hainichen Tel.: 037207 / 99828

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 10.00 bis 15.30 Uhr  
Di 10.00 bis 17.00 Uhr

**Veranstaltungsplan Juni 2014**

Mo.	02.06.	12.10 Uhr	Abfahrt: Wassergymnastik
Di.	03.06.	14.00 Uhr	Mietertreff: Spielen und Wandern Unkostenbeitrag: 01.00 €
Do.	05.06.	10.00 Uhr	Mietertreff: Seniorengymnastik Unkostenbeitrag: 4.00 €
Di.	10.06.	14.00 Uhr	Mietertreff: Kegelnachmittag Abfahrt: 13.35 Uhr
Mo.	16.06.	12.10 Uhr	Abfahrt: Wassergymnastik
Do..	19.06.	10.00 Uhr	Mietertreff: Seniorengymnastik Unkostenbeitrag: 4.00 €
Mo..	23..06.	14.00 Uhr	Mietertreff: Singen Unkostenbeitrag: 1.00 €
Di.	24.06.	13.30 Uhr	Ausfahrt Nudelmuseum Riesa S. Einladung
Mo.	30.06.	12.10 Uhr	Abfahrt: Wassergymnastik

**Camerafest 2014**

Mit über 300 Besuchern ist am Samstag, dem 10.05. 2014, das traditionelle Fest rund um die „Camera obscura“ in Hainichen auf den Rahmenberg gefeiert worden. Ab 14.00 Uhr hatten der Verein Lebensräume e.V. und die Stadtverwaltung Hainichen zu diesem Fest eingeladen. Man konnte kostenlos die Camera obscura besichtigen und fand sehr gute Unterhaltung in einem bunt gemixten Programm, durch das die Sachgebietsleiterin Kultur und Sport der Stadtverwaltung Hainichen, Frau Geisler, führte.



Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und Mitwirkenden sowie der Stadtverwaltung Hainichen und dem Bauhof, der Bäckerei Lieberwirth, der Fleischerei Friedrich, der Gellertstadt Backwaren GmbH und den Mineralquellen Lichtenau für Ihre Unterstützung. Ein besonderer Dank geht an Herrn Uwe Helfrich, der in seiner ehrenamtlichen Tätigkeit im Verein Lebensräume e.V. als Organisator für die Umsetzung des Camerafestes 2014 gesorgt hat.

Verein Lebensräume e.V.

**Bockendorf feiert!**

Am Wochenende vom 13.-15.6.2014 feiert Bockendorf mit der „Partycrow E51“, der Freiwilligen Feuerwehr Bockendorf und natürlich mit allen Dorfbewohnern ein riesen Fest. Ein wichtiges Jubiläum ist dabei das 75-jährige Bestehen der Feuerwehr Bockendorf. Gefeiert wird in einem wetterfesten Festzelt auf dem Dorfplatz vor dem Feuerwehrgerätehaus und dem Dorfgemeinschaftshaus. Für das leibliche Wohl ist das ganze Wochenende gesorgt. Es gibt neben Freiburger Fassbier, Cocktails und weiterem Allerlei auch eine kleine Schlemmerhütte mit vielen Köstlichkeiten.

## Bockendorf feiert

# 13.-15.06.2014

DORFFEST

**13.06. 18:00Uhr Beginn Kinder & Feuerwehrfest**  
**18:30Uhr Fußballspiel Ost gegen West**  
**21:00Uhr 80/90er Jahre Party mit Mobildiscothek König**

**14.06. 13:00Uhr Buntes Treiben für Jung & Alt**  
**14:00Uhr Feuerwehrwettkampf**  
**15:00Uhr Kaffee & Kuchen**  
**Kinderkleiderbörse**  
**20:00Uhr Tanz mit der Band "Die Grenzgänger"**

**15.06. 10:00Uhr Frühshoppen mit Klausl - dem Feuerwehrmann**

**Wettersicheres Festzelt bei der Feuerwehr und dem Dorfgemeinschaftshaus.**

Beginn des Festwochenendes ist am 13.6. um 18.00 Uhr. Zu erwarten sind für unsere kleinen Gäste eine Hüpfburg, Feuerwehrrundfahrten und einiges mehr. Um 18.30 Uhr beginnt das traditionelle Fußballspiel „Ostseite gegen Westseite“. Wie auch jedes Jahr sind alle Kinder und Erwachsene um 20.30 Uhr zum gemeinschaftlichen Fackelumzug eingeladen. Gegen 21.00 Uhr beginnt unsere 80/90er-Jahre-Party mit der Mobildiscothek König. Dabei darf getanzt werden bis die Füße quallen.

Am 14.6. geht es dann schon um 13.00 Uhr mit buntem Treiben für Jung und Alt weiter. Ein Höhepunkt dabei ist der Stadtwettkampf im Löschangriff der Hainichener Ortsfeuerwehren.

Ab 15.00 Uhr laden wir dann in Zusammenarbeit mit dem Verein Seniorenglück zu Kaffee und Kuchen ein. Um diese Zeit beginnt ebenfalls eine Kinderkleiderbörse (Anmeldungen bitte unter folgender E-Mail-Adresse vornehmen: e51@online.de). Im Laufe des Nachmittages werden die Kinder

und Jugendlichen des 1. Kriebethaler Tanzsportvereines ihr Können zeigen.

Am Abend, ab 20.00 Uhr wird die Partyband „Die Grenzgänger“ das Zelt einheizen. Musikalisch lassen sich „Die Grenzgänger“ in keine Schublade drängen, es wird gespielt was Spaß macht und vor allem wird LIVE musiziert. Lassen Sie sich von den Plätzen reißen mit gutem alten Rock- und Popklassikern, mit deutschen Schlagern und Oldies von früher.

Am 15.6. beginnt ab 10.00 Uhr unser Frühschoppen. Dabei wird Klaus, der lustige Feuerwehrmann, das Publikum zum Lachen bringen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und hoffen, dass wir mit Ihnen sehr viel Spaß haben werden.

## Verabschiedung Ortschaftsratsmitglied

Am 08.05.2014 wurde ein langjähriges Ortschaftsratsmitglied von Cunnersdorf verabschiedet. Detlef Hauff war von 2004 an ein hilfsbereites und immer engagiertes Mitglied im Cunnersdorfer Ortschaftsrat. Wir danken ihm für seine Einsatzbereitschaft. Aus gesundheitlichen Gründen wird er nicht wieder zur Wahl aufgestellt sein.

Zur Verabschiedung waren anwesend der stellvertretende Wehrleiter von Cunnersdorf Jens Kürchner, Ortschaftsratsmitglied Andreas Siefert und Ortsvorsteherin Marion Wolf.

Wir wünschen Herrn Hauff alles Gute und vor allem Gesundheit.

M. Wolf  
Ortsvorsteherin



### 21.06. - Sängerefest im Schlosspark Lichtenwalde

Die verschiedensten Chöre aus Mittelsachsen und Umgebung geben in der einzigartigen Parklandschaft ihr Repertoire zum Besten; vom deutschen Volkslied bis hin zu klassischen Chorsätzen. Beginn: 13.00 Uhr.

### 22.06. - MusikSpieleTag im Schlosspark Lichtenwalde

Spaziergehen im Barockgarten war gestern - Musik hören, Natur genießen und die „Lichtenwalder Parkspiele“ ausprobieren ist heute. Die Mittelsächsische Philharmonie und verschiedene Ensembles der Musikschule Mittelsachsen musizieren im ganzen Park und laden zur Entdeckung der Schönheit des Anwesens ein.

## Freiwasser -Trainingslager der DLRG Mittelsachsen - Sachsenburg 1990 e.V. an der Ostsee

Vier Rettungssportler, 2 Mädchen und 2 Jungen, der DLRG Mittelsachsen-Sachsenburg e.V. waren vom Landesverband Sachsen delegiert, für 5 Tage an einem Freiwasser-Rettungssport-Trainingslager teilzunehmen. Mit eigener Ausrüstung ging es für die Vier nach Ahlbeck. In Leipzig trafen sich die Abordnungen der sächsischen DLRG-Gliederungen, und im Konvoi wurde Richtung Norden gestartet. Am 1.Mai fanden die ersten Trainings statt, und mit den Rettungsski konnte das erste Mal unter realen Bedingungen in der Ostseebrandung geübt werden. Auch konnten die Vier das erste Mal mit den Rettungsboards üben.

Die morgendliche Erwärmung bestand aus einem 7 Kilometer langen Ausdauerlauf am Strand bis zum polnischen Grenzübergang und zurück. Selbst bei den eher kühlen Temperaturen um den ersten Mai hat das gereicht, um es jedem warm werden zu lassen.

Am nächsten Tag war das Wetter gut für eine zusätzliche Prüfung. Die Sportler hatten mit Sturm und entsprechend hohem Wellengang mit Brechern zu kämpfen.

In der Jugendherberge "Jugendferienpark Ahlbeck der Sportjugend Berlin" waren alle gut untergebracht, und mit den gleichfalls dort untergebrachten Musikern des "Fanfarenzug Friedland, Friederike Krüger e.V." wurde am Abend des 4.Tages gemeinsam am Lagerfeuer Knüppelkuchen gebacken und gesungen. Besonders eindrucksvoll war das Aufmarschieren und Aufspielen der Musiker zu unseren Trainingseinlagen am Strand, zum Beachflags-Turnier am vorletzten Tag. Mit Musik geht alles besser und etwas Wahres ist da wohl dran, denn bei allen Disziplinen lagen unsere Sachsenburger, Irbersdorfer und Berthelsdorfer Sportler gut im Leistungsvergleich, und das trotz der bei uns eher schlechten Trainingsmöglichkeiten.

Da unsere Sportler diese recht neue Sportart Freiwasserrettungssport erst seit einem Jahr betreiben, blickt der Verein erwartungsvoll auf die ersten Wettkämpfe in diesem Jahr. Um unsere Ausstattung für diesen Sport und eventuelle Ernstfall-Einsätze komplett zu machen, haben wir Förderanträge für zwei Rettungsboards gestellt. Die Sportler der DLRG Mittelsachsen - Sachsenburg 1990 e.V. freuen sich schon darauf, bald alle Disziplinen des Freiwasserrettungssports auf der Zschopau trainieren zu können.



Bild vom IRB mit einem der 2 Rettungsskis der DLRG Sachsenburg im Vordergrund und ein Gruppenfoto der ausgewählten DLRG Delegation und den Mitgliedern des Fanfarenzugs Friedland.

IRB = Inflatable Rescue Boat, (Aufblasbare Rettungsboote)

Fotos von Erik Hoffmann (C) MMXIV

Verfasser: Ulf Hoffmann, Vorsitzender DLRG Mittelsachsen - Sachsenburg 1990 e.V.



## Jugendclub Berthelsdorf e.V. präsentiert das 9. Dorf- und Kinderfest

Über Pfingsten noch nichts vor? Dann schauen Sie doch einfach am Samstag, den 7. Juni 2014 im Jugendclub Berthelsdorf e.V. vorbei. Nach viel positiver Resonanz aus den Vorjahren, ist es mittlerweile zur Tradition geworden und der Verein präsentiert zum neunten Mal sein BERTHELSDORF-FEST. Der Nachmittag steht an diesem Samstag ganz im Zeichen der Kinder. Zusammen mit dem Team des „Jugendrotkreuz Hainichen“ und den Jungs und Mädels von „Jugend mit einer Mission“ hat sich der Jugendclub einiges einfallen lassen.

Ab 15.00 Uhr erwartet Sie rings um den JC-B ein großes Kinderfest mit Trampolin, Kinderschminken, Ritterspiel, Ponyreiten, Hüpfburgen und alles, was Kinderaugen leuchten lässt. Die etwas älteren Besucher können bei Kaffee und Kuchen der Musik von Joachim Friedrich und Martin Fischer lauschen oder den „Chickpeas“ des HKK Hainichen bei ihrer Tanzshow zusehen.

Gegen 18.00 Uhr gibt es dann die nächste Auflage des Tauzieh-Wettbewerbes zwischen der FFW Hainichen und dem Jugendclub Berthelsdorf. Höhepunkt des Abends ist dann der Auftritt der Partyband „Major-C“. Egal ob Rock'n'Roll oder Oldie, diese Band sorgt für beste Tanzmusik und Partystimmung. Damit auch jeder Gast in Tanzlaune kommt, eröffnen die „Choquayas“ mit ihrer Tanzshow den Abend.

Eine Cocktailbar ist an diesem Abend ebenfalls geöffnet und versorgt alle Gäste mit exotischen Drinks. Die „Snackeria Kaufmannsladen“ serviert am Nachmittag und in den Abendstunden viele hausgemachte Leckereien, wie Kesselgulasch, Jägerpfanne und Grillsteak. Es soll also an nichts fehlen und die Jugendclubmitglieder freuen sich auf regen Besuch von den Nachbarn aus Berthelsdorf und natürlich auch auf viele Gäste aus Hainichen und den Ortsteilen. Wer den Jugendclub Berthelsdorf bei der Durchführung des Dorrfestes weiterhin unterstützen möchte, kann an diesem Nachmittag eine kleine Spende in das dafür vorgesehene Spendenschweinchen werfen.

Ein ganz besonderer Dank gilt den Berthelsdorfer und Hainichener Unternehmen, welche das Dorrfest 2014 wieder als Sponsor unterstützen.

## Manege frei für Krach am Bach - Circus!

Die größte Jugendparty Mittelsachsens ist wieder in der Stadt! Musik, Party, Attraktionen. Die 11. Auflage von Krach am Bach wird Euch in Stau- neren versetzen. Wir feiern mit Euch am 08.06.2014 ab 19:00 Uhr die spektakulärste Fete des Jahres. Denn nicht nur eine neu gestaltete Location, sondern auch ein mit Showacts angereichertes Programm wird an diesem Abend für eine zirkusreife Partystimmung sorgen. Zum ersten Mal seit vielen Jahren hat KramBa wieder drei Festzelte, in denen euch 3 DJ's mit der richtigen Musik zum Tanzen bringen werden. Es gibt somit mehr Regensicherheit und mehr Musikauswahl in einem. Im Main-Circus sorgt DJ Dirk Duske wieder für beste Tanzmusik und die richtige Partystimmung. Im Electronic-Dance-Circus gibt es den besten elektronischen Sound von DJ Lu Palooza zu hören und der neue Red-Bull-Circus wird von DJ Matsch gerockt. Aber auch an Live-Musik wird 2014 nicht gespart. Nach zwei Jahren Pause sind „Die Crubbits“ wieder mit dabei. Die Coverband aus Dresden spielt alle Hits von früher bis heute. Zusammen mit den Partyrockern von „POP A.K.A.“ wird der Live-Circus bei Krach am Bach keine Musikwünsche offen lassen. Wir freuen uns auf Euch und Eure zirkusreife Partystimmung.

Ein weiteres Markenzeichen von Krach am Bach ist das eigens dafür hergerichtete Vereinsgelände des Jugendclubs. Die Mitglieder des JC-B haben auch 2014 wieder viel Arbeit investiert, um das Festgelände partytauglich zu machen. Zwei neue Ausschankwagen, eine erweiterte Lichtshow und ein neu gestalteter Einlass verwandeln KramBa in den größten Party-Circus, den Mittelsachsen je erlebt hat. Auch mehrere Promotion-Teams werden an diesem Abend für gute Partylaune sorgen. Schon im Vorfeld wurde für KramBa kräftig die Werbetrommel gerührt. Auf Veranstaltungen in der Region wird rege Werbung gemacht. Tausende Flyer, hunderte Plakate und drei Holzkühe an den Ortseingängen von Hainichen werben bereits für das Pfingstevent. Ebenso wird der Kontakt zu anderen Jugendclubs gesucht. Auch 2014 gibt es wieder eine Special-Aktion für alle Jugendclubs. Alle Infos dazu findet ihr auf [www.jc-b.de](http://www.jc-b.de) und bei facebook.

Neben den 100 ehrenamtlichen Helfern bei Krach am Bach, tragen auch zahlreiche regionale Unternehmen, wie die Volksbank Mittweida eG, als Sponsor zum Erfolg dieser Veranstaltung bei. Ganz neu in diesem Jahr ist dabei der Kartenvorverkauf. Wer also am Einlass nicht mehr lange warten will, sichert sich schnell noch sein KramBa-Festivalbändchen im Vorver-

kauf. Diese gibt es in allen Filialen der Volksbank Mittweida eG.

Auch 2014 fahren wieder zwei kostenlose Busse nach Berthelsdorf. Um die Verkehrssituation durch viele parkende Autos in Berthelsdorf zu entlasten, wird die Berthelsdorfer Straße für den Durchgangsverkehr wieder voll gesperrt. Wir bitten daher alle Gäste, die offiziellen Parkplätze in Hainichen am Lidl-Markt, Bahnhof oder in Berthelsdorf auf dem Gelände der BayWa am Steinweg zu nutzen und mit dem Shuttle-Bus von dort direkt zu Krach am Bach zu kommen. Zur Überwachung der Veranstaltung sind natürlich auch Polizei und DRK die ganze Nacht vor Ort. Ausführliche Informationen zur Party, genaue Anfahrtsbeschreibungen aus allen Himmelsrichtungen,

Bilder vom Aufbau und den Vorbereitungen, sowie Interessantes über den Jugendclub allgemein, findet man im Internet auf [www.jc-b.de](http://www.jc-b.de) und auf der Jugendclub-Seite bei facebook.

**NEU NEU**  
**KARTENVORVERKAUF**  
 VOM 17.03.2014 BIS 17.05.2014 IN ALLEN  
 GESCHÄFTSSTELLEN DER VOLKSBANK MITTWEIDA E.G.  
 ZU DEN JEWEILIGEN ÖFFNUNGSZEITEN IN HAINICHEN, MITTWEIDA, ERLAU,  
 FRANKENBERG, PENIG, ROCHLITZ, GERINGSWALDE, LUNZENAU, WALDHEIM

★ KARTEN AUCH AN DER ABENDKASSE ERHÄLTlich! ★

\*\*\*\*\*  
**MAIN CHOQUAYAS**  
**CIRCUS POP A.K.A.**  
 \*\*\*\*\*

DIE **CRUBBITS** ★ **DJ DIRK DUSKE** ★ **LIVE CIRCUS**  
 \*\*\*\*\*

**DJ LU PALOOZA** ★ **DJ MATSCH**  
 \*\*\*\*\*

**ELECTRONIC DANCE CIRCUS** ★ **RED BULL CIRCUS**  
 \*\*\*\*\*

**2 SHUTTLE BUSSE** ★ **BAHNHOF HAINICHEN** ★ **STEINWEG BAYWA** ★ **KRACH AM BACH**  
 PARKEN PARKEN PARKEN

... meine Holzwerkstatt  
 Steffen Jahn  
 Hainichen  
 Tel.: 03726 14 193  
 Mobil: 0172 16 79 779

**Primus-Print.de**  
 www.schlau-mieten.de  
 alle einmieten

**Transportservice Jäschke**  
**KERMA**  
 KERMA Verbandsteil

**Berthold GmbH**  
**Tischlerei**  
 Fenster & Türen  
 Fensterläden  
 Möbel- &  
 Innenausbau  
 Gartenmöbel  
 Schulen

### Einladung

zum Webertreff am 06.06.2014, 18.00 Uhr, im Tuchmacherhaus wird herzlichst eingeladen.

Ina Fröhlich, Vereinsvorsitzende

## Jagdgenossenschaft Cunnersdorf

Die Jagdgenossenschaft Cunnersdorf gibt bekannt, dass die Versammlung

**am 13.06.14  
um 19.00 Uhr  
im Feuerwehrhaus Cunnersdorf**

stattfindet.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstandes
3. Bericht des Kassenwarts
4. Entlastung des Vorstandes und Kassenwarts
5. Beschluß über die Verwendung des Reinertrages
6. Bericht des Jägerpächters
7. Diskussion
8. Schlusswort

Cunnersdorf, den 30.04.14

Andrea Röbner  
Vorsitzende des Jagdvorstandes

## SONSTIGES

### Tierheimfest

**Das Tierheim in Chemnitz-Röhrsdorf lädt alle Interessierten ganz herzlich, zum diesjährigen Tierheimfest am 14.06.2014 ein. In der Zeit von 10.00-17.00 Uhr, können die Tierherberge sowie das 10.000 qm große Außengelände besichtigt werden.**

Gemeinsam wollen wir im Kreise vieler lieber Tierfreunde ein paar schöne Stunden auf dem Tierheimgelände verbringen und zusammen feiern. Auch in diesem Jahr ist wieder viel organisiert, sodass für jeden Besucher ganz bestimmt etwas dabei ist.

Für die Vierbeiner wird es eine neue Hunderallye sowie ein Schnüffelspiel geben. Um 11.00 Uhr und 16.00 Uhr findet eine Agilityvorführung statt. Wer Lust hat, kann dann den Agilityparcour selbst nutzen und sich beim Fachmann (Hundetrainer) nützliche Tipps zum Thema Erziehung und Auslastung holen. Für das leibliche Wohl aller Zweibeiner ist mit Essen, Eis und Getränken gesorgt. Ebenfalls gibt es wieder eine Tombola, und als besonderes Highlight starten wir in diesem Jahr mit unserem ersten Tierheimtrödelmarkt und sind uns sicher, dass hier für jeden noch der ein oder andere Schatz verborgen ist.



Für unsere kleinen Besucher wird es ein Streichelgehege, eine große Hüpfburg, Kinderschminken und eine Spiel- und Bastelstraße geben. In der Zeit von 12.00 - 14.00 Uhr besteht außerdem die Möglichkeit, sein Haustier kostenlos chippen und registrieren zu lassen. Sollte das Wetter nicht so schön sein, wird trotzdem gefeiert, da wir ein großes Festzelt aufgebaut haben.

Wer sich über das Wuffihotel (Tierpension), Wuffifriseur und die Hundeschule Wuffi informieren möchte, kann das natürlich auch zum Tierheimfest tun. Gern nehmen wir an diesem Tag auch Sachspenden für unsere Schützlinge entgegen. Besonders dringend wird Nassfutter für Katzenbabys benötigt.

Wir hoffen auf zahlreiche Besucher und freuen uns Herrchen und Frauchen mit ihren Vierbeinern begrüßen zu dürfen.

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.  
Goetheweg 127, 09247 Röhrsdorf bei Chemnitz  
Telefon 03722/5927040  
www.tierfreunde-helfen.de

## Blues, Blueser, Rockiger!



Das Internationale Blues & Rock Festival Altzella geht am 29. und 30. Mai diesen Jahres in die zwölfte Runde. Um so weit zu kommen braucht es neben dem Blues, den hartgesottene Bluesern sowie einer ordentlichen Portion Rock auch die Leidenschaft der Veranstalter für gute, handgemachte Live-Musik sowie letztendlich dem ehrenhaften Engagement der zahlreichen Helfer.

Mit vereinten Kräften hob der Mittelsächsische Jugendverein e.V. (MJV) eine einmalige Veranstaltung in der Region des Klosterbezirks Altzella vor zwölf Jahren aus der Taufe. Die Symbiose aus Familienfest, Sommercampingplatz und Rockkonzert bringt eine Einmaligkeit hervor, wie sie selten anzutreffen ist. Zudem werden alle Arbeiten, von der Organisation bis zur Reinigung und Müllbeseitigung nach dem Festival von Helfern und Vereinsmitglieder freiwillig und unentgeltlich gestemmt. Die Motivation der Helfer ist unterschiedlich, alle eint aber die Liebe zum Blues und zur Musik.

Die Liebe zur Musik und die Vielfalt des Blues erkennt man auch im Programm des Festivals. Mit Preisen ausgezeichnete Bands führen die Liste an. So spielt „Errorhead“, die Band um den Gitarrenvirtuosen Marcus Deml, zu Himmelfahrt im Kloster Altzella. Ebenso das „Mike Seeber Trio“, eine der besten Bluesbands Deutschlands. Aber auch ungekrönte Blueser haben einen Platz im Programm erhalten. Mit dem Projekt „Remember Stefan Diestelmann“ wird Alexander Blume mit Bernd Kleinow musikalisch-künstlerisch an Diestelmann erinnern und sein Wirken würdigen. Zudem nehmen „Black Kat & Kittens“ das Publikum mit auf eine Reise in die 20er und 50er Jahre des „Blues 'n' Roots“, welche mit Jazz & Boogie Woogie mit und von „Alexander Blume & Band“ fortgesetzt wird. Dazu stoßen „Schneider-Schwarzau-Macht“ mit Folk, Blues und sphärischen Klängen. Natürlich wird auch „Kees Schipper & Bemanning“ die Stimmung mit handgemachtem Bluesrock hochhalten und seine Fans aufs Neue begeistern. Mit an Bord sind auch die Nossener Lokalmatadoren um „Mothers Best“ und „Alley7“, welche feinsten Coverrock zelebrieren.

Der MJV steht in Sachen Jugendmusikarbeit im Klosterbezirk an vorderster Front. Der Freitag wird beim Festival seit jeher genutzt, um den jungen Hoffnungsträgern ein Podium zu bieten. Geheimtipps, wie die Band „The Double Vision“, und Newcomer der jüngeren Bluesrockszene Deutschlands, als da wären „Blues Baby Blues“, stehen hier gleichermaßen auf der Bühne wie junge Talente aus den Niederlanden und der hiesigen Region. Nicht umsonst wurde „Shagadelic“ als „CoffeShop“ jüngst zu den besten Bands Sachsens gekürt. Aber auch „Mammut“, letztes Jahr noch als „Son of a beach“ unterwegs, bringen viel Potential mit auf die Hardrock-Bühne. Infos zu den Bands und Künstlern, Tickets sowie dem Programm gibt es im Internet unter [www.bluesundrock-altzella.de](http://www.bluesundrock-altzella.de).

### Die Preise und Vorverkaufsstellen im Überblick

#### Donnerstag, 29. Mai

Erwachsene 12 EUR  
Kinder 6-15 Jahre 5 EUR, unter 6 Jahre frei  
Familienticket 25 EUR  
Kombiticket (inkl. Klosterpark) 14 EUR  
Schwerbehinderte 12 EUR, Begleitperson gratis.

#### Freitag, 30. Mai

Eintritt frei

Vorverkauf regional:

- Nossen: Schreibwaren Thäter
- Roßwein: Spielewelt Lindner sowie Rathaus
- Choren: Musikhaus Dassler
- Döbeln: „Döbelner Anzeiger“-Treffpunkt, Stadtinformation, Reisebüro „Reisen & Service“ (Ritterstraße)
- Freiberg: Taschenbuchladen, Freie Presse
- Meißen: SZ-Treffpunkt im Elbe-Center, Kulturtreff Meißen, Wochenkurier
- Hartha: Bücherstube Arnold
- Mittweida, Rochlitz: Freie Presse

Vorverkauf überregional:

- Sächsische Zeitung, Freie Presse (alle Geschäftsstellen)
- Leipziger Volkszeitung, Wochenkurier (ausgewählte Geschäftsstellen)

Vorverkauf Online (mit FanTicket):

- www.eventim.de

**Bilder und weitere Informationen**

Bilder und weitere Informationen finden Sie unter [www.bluesundrock-altzella.de/presse](http://www.bluesundrock-altzella.de/presse). Hier finden Sie einen umfassenden Pressebereich mit Bildern und Links zu Presseinfos der Bands, Künstler sowie Impressionen des Festivals.

## Sportvereine aufgepasst: Auftakt für die „Sterne des Sports“ 2014

Sportvereine leisten jeden Tag einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag. Sie sorgen dafür, dass wir gesund und fit bleiben, bieten ihren Mitgliedern ein zweites Zuhause und haben für alle Wünsche oder Sorgen ein offenes Ohr.

Ab sofort sucht die Volksbank Mittweida eG im Rahmen des Wettbewerbs „Sterne des Sports“ die Sportvereine in unserer Region, die durch gesellschaftliches Engagement punkten.

Welcher Verein macht sich für Kinder und Jugendliche stark? Wo gibt es neue Ideen für bessere Gesundheitsprävention? Wer setzt sich besonders für den Umweltschutz ein? Wo gelingt Integration? Die Vereine werden dafür von uns belohnt.

**Auf die Gewinner-Vereine warten auf Regionalebene folgende Preise:**

- 1.Preis: „Großer Stern des Sports“ in Bronze und ein Scheck über 1.000 Euro Geldprämie
- 2.Preis: „Kleiner Stern des Sports“ in Bronze und ein Scheck über 750 Euro Geldprämie
- 3.Preis: „Kleiner Stern des Sports“ in Bronze und ein Scheck über 500 Euro Geldprämie

Eine fachkundige Jury wird Ihre Vereinsarbeit bewerten und über die Vergabe der „Sterne des Sports“ in Bronze entscheiden. Der Sieger auf Regionalebene geht dann auf Landesebene um die „Sterne des Sports“ in Silber ins Rennen. Dort konkurrieren die Vereine außerdem um das Ticket für das Bundesfinale der „Sterne des Sports“ in Gold.

Mitmachen können alle Sportvereine aus unserer Region. Bewerbungsunterlagen gibt es bei der Volksbank Mittweida eG oder unter [www.vb-mittweida/sterne-des-sports.de](http://www.vb-mittweida/sterne-des-sports.de). Füllen Sie einfach den Bewerbungsbogen aus, beschreiben Sie kurz, was alles zu dem Angebot gehört, wie lange es schon existiert und warum Ihr Verein es ins Leben gerufen hat. Reichen Sie den Bewerbungsbogen bei der Volksbank Mittweida eG ein und fügen Sie aussagekräftige Unterlagen, wie Konzepte, Fotos oder Presseberichte bei. Einsendeschluss ist der 27. Juni 2014.

Im letzten Jahr hat der Karateclub Hainichen e.V. mit seinem Projekt „Fit und selbstbewusst gegen Gewalt“ auf Landesebene den „Großen Stern des Sports“ in Silber gewonnen und damit das Land Sachsen auch bei der Bundesehreung in Berlin vertreten. Für die Hainichener gab es mit dem Erfolg bei „Sterne des Sports“ nicht nur einen warmen Geldregen für die Vereinskasse, sondern auch große Aufmerksamkeit aus Presse und Rundfunk. Auch steigende Mitgliederzahlen erfreuen die Sportler des Karateclubs Hainichen.

Die „Sterne des Sports“ sind eine Initiative des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und der Volksbanken Raiffeisenbanken. Der Wettbewerb findet bis in die höchste politische Ebene Anerkennung und Unter-

stützung. In den vergangenen Jahren haben Bundespräsident und Bundeskanzlerin persönlich und im Wechsel die Bundessieger ausgezeichnet.

Weitere Informationen stehen im Internet unter [www.sterne-des-sports.de](http://www.sterne-des-sports.de)



Im Bild: Die Sportler des Karateclub Hainichen e.V. als Sieger bei der Preisverleihung des „Großen Stern des Sports“ in Silber in Dresden (Foto: Genossenschaftsverband e.V.)

## Die Sächsische Landjugend e.V. und Leuchtpunkt gGmbH informieren: **Ferienfreizeit für Mädchen und Jungen im Alter von 12 bis 27 Jahren - Berlin (er) Leben - Geschichte, Kultur und Freizeit hautnah 21. bis 25. Juli 2014**

Berlin ist eine bewegte Stadt, heute wie gestern. Hier sind die Spuren deutscher Geschichte der neueren Zeit am deutlichsten erkennbar, bis heute. In einer Gruppe von 16 Jugendlichen wollen zwei Sozialarbeiter\_innen (Mandy und Marco) sich auf die Suche nach diesen Spuren und heutiger Berliner Kultur begeben und z.B. das Brandenburger Tor, den Potsdamer Platz, das Archiv der Jugendkulturen, das historische Museum und weitere Orte besuchen. Dazu laden wir Jugendliche (12 bis 27 Jahre) herzlich ein. Neben den Besuchen von Ausstellungen und geplanten Workshops sollen natürlich auch Freizeit (Kanufahren, Tischtennis, Spiele, Grillabend u.a.) und „Berlin(er)Leben“ Zeit und Raum bekommen. Der genaue Ablaufplan wird mit euch gemeinsam festgelegt.

**Kosten: 79 Euro (incl. Hin- und Rückfahrt, Unterkunft, Vollverpflegung, Programmkosten)**

Eine Bildungsfahrt der Sächsischen Landjugend e.V. und der Leuchtpunkt gGmbH. Kontakt, Anmeldung und weitere Infos unter:

Mandy Wiesner, Sächsische Landjugend e.V.  
Bautzner Str. 22 (Hinterhaus), 01099 Dresden, 0162 - 6157701

Mail: [mandy.wiesner@landjugend-sachsen.de](mailto:mandy.wiesner@landjugend-sachsen.de)

oder Marco Wegner, Leuchtpunkt gGmbH

Radener Straße 2, 01690 Röderaue, Handy: 0173 - 9494382

Mail: [wegner@roederaue.de](mailto:wegner@roederaue.de)

**bis spätestens 6. Juli 2014.**

**Es sind nur noch wenige freie Plätze zu vergeben!!!**

## INFORMATIONEN DER STADTVERWALTUNG

**Gellert-Museum Hainichen**

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen  
 Tel.: 037207/2498, Fax: 037207/65450  
 Internet: www.gellert-museum.de  
 Bibliothek online: www.hainichen.bbwork.de  
 E-Mail: info@gellert-museum.de  
 News: www.museen-mittelsachsen.de

**Öffnungszeiten**

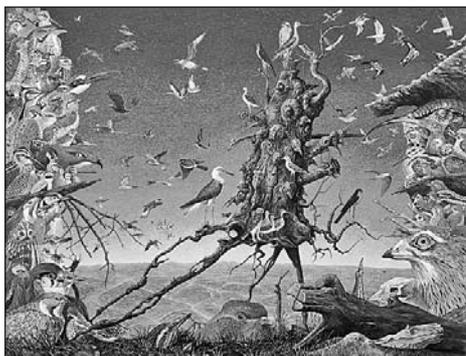
So. bis Do. 13.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung  
 Führungen, Bibliotheks- und Sammlungsnutzung bitte  
 im Voraus anmelden. Sonstige, fachliche Anfragen  
 bitte schriftlich an o.g. Adresse

**Am Wahlsonntag, 25.5.2014, geschlossen****Dauerausstellung**

„Belustigungen des Verstandes und des Witzes“. Leben  
 und Wirken von Christian Fürchtegott Gellert (1715-  
 1769) und die Geschichte der Fabel seit der Antike.

**Kabinettausstellung bis 5. Oktober**

Hase und Schildkröte. Fabelzeichnungen von Steffen  
 Volmer (Chemnitz) aus der Museumssammlung

**Sonderausstellung**

der Vogelbaum des Olof Rudbeck, Acryl 1992,  
 117 x 148 cm, Privatbesitz K. G. © A. Weißgerber

**bis 14. September 2014**

Andreas Weißgerber, Leipzig: »Tierstücke«.  
 Malerei und Grafik.

**Museumsprogramm**

Ausgeklügelte Angebote rund um einen der  
 populärsten Dichter im 18. Jahrhundert, seine Zeit und  
 seine Geburtsstadt, die Welt des Papiers, der Bücher  
 und der Schrift, des Theaters und der Kunst sowie über  
 das Universum der Fabeln ...

**Ausstellungsrundgänge bis 30 Teilnehmer**

»Weisheit, Tugend und Glückseligkeit«.  
 Gellert und seine Zeit.  
 »Die Wahrheit durch ein Bild zu sagen ...«  
 Fabeln in Wort und Bild.

**• Individuell**

»Gellerts Wundertüte«, ein kreativer Kindermuseums-  
 führer für Wissbegierige ab 6 Jahre.  
 »Denkzettel« für gewitzte Köpfe, um rätselhaften  
 Dingen auf die Spur zu kommen.

**• Kreatives/Informatives bis 12 Teilnehmer**

»Eins und sonst keins«.  
 Experimente für Neugierige ab 4 Jahre.

»Hofschneiderei«.

Textilcollagen für Designer ab 6 Jahre.

»Mein Buchzeichen«. Exlibris mit Feder und Tusche für  
 Büchervwürmer ab 6 Jahre.

»Metamorphosen«. Schriftentwicklung seit der Antike.

»Experimentelles Papierschöpfen«. Workshop.

»Der rastlose Geist«. Der Holzschliffefinder Friedrich  
 Gottlob Keller (1816-1895) und die Kirschkern.

**• Vorschule**

»Nele quasselt ...« Eine Mitmachgeschichte über die  
 Familie Gellert.

**• Grundschule**

Vom Stilus zum Gänsekiel. DE Kl. 1+2, KU Kl. 3

Papierschöpfen. DE Kl. 2, DE Kl. 3, WE Kl. 1-4

Was Steine erzählen. SU Kl. 2+3

Alles auf die Ohren! SU Kl. 3, DE Kl. 3

Rätsel um die Fabel. DE Kl. 3+4

Familie Gellert im 18. Jahrhundert. SU Kl. 4

Denk-mal-Tour. SU Kl. 4

**• Mittelschule**

Was ist ein Museum? GE Kl. 5

Was Steine erzählen. GE Kl. 5

Denk-mal-Tour. GE Kl. 5

Vom Stilus zum Gänsekiel. KU Kl. 5

Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 7 (RS), Kl. 9 (HS)

Papierschöpfen. WTH/Soziales Kl. 7

Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9

**• Gymnasium**

Was Steine erzählen. GE Kl. 5

Denk-mal-Tour. GEO Kl. 5, GE Kl. 5

Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 6

Vom Stilus zum Gänsekiel. Metamorphosen. KU Kl. 7

Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9

Forum zur Aufklärung. DE Kl. 11

**Stadtführungen****PARKSPAZIERGANG IN HAINICHEN**

»Der Garten ist eine Welt im Kleinen, ist erfassbare  
 Natur. Uns obliegt es, seine geheimen Gesetze zu  
 entdecken.« (Baudelaire). Im englischen Landschafts-  
 garten trifft der Blick immer wieder auf harmonisch  
 arrangierte Baumgruppen und Solitärbäume. Ent-  
 stehungs- und Besonderheiten der Hainichener  
 Parkanlage vermittelt eine Führung, die sich zu jeder  
 Jahreszeit lohnt.

**SPUREN AUS DER VERGANGENHEIT**

Bau- und Alltagsgeschichte(n) aus der Zeit von 1750  
 bis etwa 1900: Der Stadtrundgang folgt gedanklich den  
 Tagebuchaufzeichnungen eines Tuchmachers, der im  
 19. Jahrhundert in Hainichen lebte.

**WEG DER EWIGKEIT**

»Wer seine Stunde hier anwendet, erlernt den Weg der  
 Ewigkeit.« (Gryphius). Kulturhistorische Betrachtun-  
 gen auf dem Neuen Friedhof Hainichen.

**Für Kinder und Familien: WAS STEINE ERZÄHLEN**

Ein Entdeckerrundgang durch die Hainichener Innen-  
 stadt.

**BAUMGEHEIMNISSE**

Familienführung durch den Landschaftsgarten in Haini-  
 chen mit Überraschungen.

**Herfurthsches Haus, Markt 9**

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	10.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr
Tel.:	037207/53076
e-mail:	bibliothek@hainichen.de
Internet:	www.hainichen.bbwork.de

**Lehrschwimmhalle**

Montag	18.45 - 21.00 Uhr	öffentlich
<b>Dienstag</b>	<b>16.30 - 18.30 Uhr</b>	<b>öffentlich</b>
Mittwoch	15.00 - 21.30 Uhr	öffentlich
Donnerstag	geschlossen	
Freitag	13.15 - 15.15 Uhr	nur Senioren schwimmen in gerader Woche
	18.30 - 21.30 Uhr	öffentlich
Samstag	13.00 - 16.00 Uhr	öffentlich
Sonntag	14.00 - 16.00 Uhr	öffentlich

Eintritt: Erwachsene 2,00 € pro Stunde

Kinder/Schüler bis 12. Klasse 1,00 € pro Stunde

**Tuchmacherhaus**

Montag - Donnerstag 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr  
 Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung  
 möglich. Tel.: 88855  
 e-mail: tuchmacher-hc@t-online.de

Bereitstellung des Vereinsraumes für Zusammenkünfte  
 und Feiern jeglicher Art gegen Unkostenbeitrag

**Camera obscura**

Donnerstag-Sonntag 10.00 - 16.00 Uhr

**Öffnungszeiten des Gästeamtes**

Montag bis Freitag von 09.00-17.00 Uhr

Samstag von 09.00-12.00 Uhr

Sonntag von 13.00-16.00 Uhr

von 01.10.-31.3. Sonntag und an Feiertagen geschlos-  
 sen! Tel.: 037207/656209

e.-mail: info@gasteamt-hainichen.de

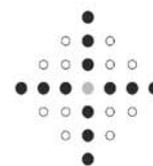
- Gäste/Besucherauskunft allgemein
- Information über Sehenswürdigkeiten der Stadt Hainichen und Umgebung
- Verkauf von Souvenirs
- Bücher über die Stadt Hainichen
- Informationen zu Veranstaltungen
- Beratung über Ausflugsziele in der Region
- Gaststättenauskunft/ Übernachtung
- Kontaktvermittlung zu Vereinen der Stadt
- Veranstaltungskalender online

## KIRCHENINFORMATIONEN



## Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen

Heinrich-Heine-Straße 3 09661 Hainichen Tel. und Fax 037207/ 2470  
 Weitere Informationen im Internet unter [www.hainichen-trinitatis.de](http://www.hainichen-trinitatis.de)



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

### Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Ich weiß von verschiedenen Leuten, dass sie Selbstgespräche führen, wenn sie alleine sind. Viele Selbstgespräche sind voller Kritik, ... Selbstkritik, ... Selbstanklage, manchmal voller auch Selbstmitleid. Im Psalm 103 können wir ein Selbstgespräch belauschen, das anders ist: da spricht einer mit seiner Seele über das, was gut ist in seinem Leben: „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat ...“

„Meine Seele“ - das heißt doch: Ich spreche nicht nur so oberflächlich mit mir, ich spreche mein Innerstes an, sozusagen mich ganz persönlich, wie ich wirklich bin, ganz tief innen drin.

Loben - Was fällt Ihnen ein zum Thema „Lob“?

Nicht wahr, jeder hat es gern! Lob baut auf. Loben, das ist Erholung für den inneren Menschen – für unser Herz, unser Empfinden – und, wie uns die psychosomatische Medizin lehrt, auch für unseren Leib.

Menschen, die gelobt werden, verändern sich positiv. Probieren Sie es mal aus.

Und wenn wir schon dabei sind: Loben Sie sich doch einmal selbst.

Nicht im Sinne davon, dass ich auf andere herunterschau, sondern indem ich mir deutlich mache: Gott hat mich begabt. Ich kann doch was! Gott möchte uns als Lobemenschen, als Leute, die wissen: Wir haben gut lachen! Wir haben allen Grund, fröhlich zu sein!

Lobe den Herrn! Gott möchte auch gelobt werden. Weil es so gut tut. Vergiss nicht!

Das Meiste „kannste vergessen“, Anderes aber vergiss nicht!

Das Nichtvergessen ist also eine Auswahl. Eine Auswahl aus vielen Gedankensplittern, Wortfetzen, Erlebnissen und Lichtblicken. Wenn ich mich selbst auffordere, das Gute nicht zu vergessen, dann soll ich Qualitäten sortieren und sammeln.

Vergiss nicht! Remember! Aber nicht: Remember the promise you may.

Wir werden nicht auf unsere gebrochenen Versprechen behaftet.

Und auch nicht: Denk an alle deine Fehler und Versäumnisse, alles, was du falsch gemacht hast.

Sondern wir dürfen positiv denken: Vergiss nicht, was Gott dir Gutes getan hat.

Wenn ich ernsthaft nachdenke, dann fällt mir da vieles ein - und Ihnen hoffentlich auch!

Lothar Hellwig

#### **Donnerstag, 29. Mai, 10.00 Uhr Waldgottesdienst**

Auch wir begehen das Fest der Himmelfahrt Christi mit einem gemeinsamen Gottesdienst mit den Schwesterkirchgemeinden Pappendorf und Bockendorf-Langenstriegis im Bockendorfer Wald.



Ein Fahrdienst zwischen Kirche Bockendorf und Wald ist eingerichtet. Auch von Hainichen Kirche gibt es einen Fahrdienst. Bei Bedarf bitte vorher unter Tel.2470 anmelden. Regenvariante Kirche Bockendorf.

## 3

### **Open-Air Gottesdienste in den nächsten Wochen**

#### **Waldgottesdienst in den Kalkbrüchen am 1. Juni 14.30 Uhr**



Unter der Leitung der Landeskirchlichen Gemeinschaft wird ein spannendes Thema zur Sprache kommen. Bei schlechtem Wetter sind wir im Festzelt



#### **Pfingstmontag am 9. Juni 10.30 Uhr Gottesdienst auf der Freilichtbühne im Stadtpark.**

Dieser Gottesdienst wird von der Jungengemeinde Hainichen und den vereinigten Posaenchören Hainichen und Pappendorf mit ausgestattet. Für das leibliche Wohl ist im Anschluss gesorgt. Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst in der Trinitatis-kirche stattfinden.

## KIRCHENINFORMATIONEN



### Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen

Hainichen, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470 Fax:  
655960; Pfarrer Friedrich Scherzer, Pfarrerin Diemut  
Scherzer, 09661 Hainichen, Gellertplatz 5, Tel. 651272

#### Sonntag, 25. Mai (Rogate)

- 9.30 Uhr Predigtgottesdienst
  - 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft
- Mittwoch, 28. Mai
- 15.00 Uhr Christenlehre 1./2. Schuljahr (Gellertplatz 5)
  - 16.00 Uhr Christenlehre 3./4. Schuljahr (Gellertplatz 5)
  - 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

#### Donnerstag, 29. Mai (Christi Himmelfahrt)

- 10.00 Uhr gemeinsamer Waldgottesdienst mit den Schwesterkirchgemeinden im Bockendorfer Wald
- Bitte den Ausschreibungen ab der Bockendorfer Kirche folgen.  
(bei schlechtem Wetter in der Bockendorfer Kirche)

#### Sonntag, 1. Juni (Exaudi)

- 14.30 Uhr Gottesdienst in den Kalkbrüchen mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft
- Mittwoch, 4. Juni
- 15.00 Uhr Christenlehre 1./2. Schuljahr (Gellertplatz 5)
  - 16.00 Uhr Christenlehre 3./4. Schuljahr (Gellertplatz 5)
  - 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

#### Donnerstag, 5. Juni

- 15.00 Uhr Mutti-Kind- und Kinderkreis (Diakonat)
- 16.30 Uhr Jungschar 5./6. Schuljahr (Gellertplatz 5)

#### Sonntag, 8. Juni (Pfingstsonntag)

- 9.00 Uhr Kinderkirche (Diakonat)
- 9.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Heiligem Abendmahl

Unsere Gemeinde im Internet: [www.hainichen-trinitatis.de](http://www.hainichen-trinitatis.de)

**Pfarrbüro**, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470 / Fax 655960

Öffnungszeiten    Dienstag            9-12 und 14-18 Uhr  
                          Donnerstag            9-12 Uhr

**Friedhof**, Oederaner Str. 23, Tel./Fax 2615

Allg. Sprechzeit:    Dienstag            16-18 Uhr

### Jehovas Zeugen

Öffentliche Vorträge jeweils Sonntag, 09:30 Uhr in Frankenberg,  
Bachgasse 4a

- 25.05.2014**    Die Welt, in der wir leben, beweist die Existenz Gottes  
**01.06.2014**    Die Gerichtszeit für die Religion  
**08.06.2014**    Wahre Christen lassen Gottes Lehren anziehend wirken

Weitere Informationen unter: [www.jw.org](http://www.jw.org)

### Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bockendorf-Langenstriegis



Bockendorf - Hauptstr. 19, Tel.: 037207 / 2642, Pfarrer Daniel Mögel

- 29.05.2014**            **Christi Himmelfahrt**  
**10.00 Uhr**            **Gemeinsamer Waldgottesdienst mit Posaunen**  
                          mit Kindergottesdienst  
ab 9.30 Uhr            Fahrdienst vom Waldanfang

- 08.06.2014**            **Pfingstsonntag**  
**13.30 Uhr**            **Konfirmationsfestgottesdienst**  
                          mit heiligem Abendmahl und mit Kindergottesdienst



### Informationen und Einladungen der kath. Gemeinde St. Konrad

#### Sonntag, den 25. Mai 2014

08.30 Uhr Heilige Messe

17.00 Maiandacht

#### Mittwoch, den 28. Mai 2014

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Rentnermesse

#### Donnerstag, den 29. Mai 2014

**Christi Himmelfahrt**

08.30 Uhr Heilige Messe

08.30 Uhr Heilige Messe

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Rentnermesse

17.30 Uhr Heilige Messe

#### Donnerstag, den 05. Juni 2014

#### Sonntag, den 08. Juni 2014

**Pfingstsonntag**

08.30 Uhr Heilige Messe

#### Montag, den 09. Juni 2014

**Pfingstmontag**

10.00 Uhr Heilige Messe in  
der evangelischen Dorfkirche  
in Rossau

- Jugendabend: Treff nach Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:  
<http://www.kathweb.de/st-konrad-hainichen>

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

### Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112

### Kassenärztlicher Notfalldienst: Tel.-Nr. 116 117

#### Zahnärztlicher Notfalldienst

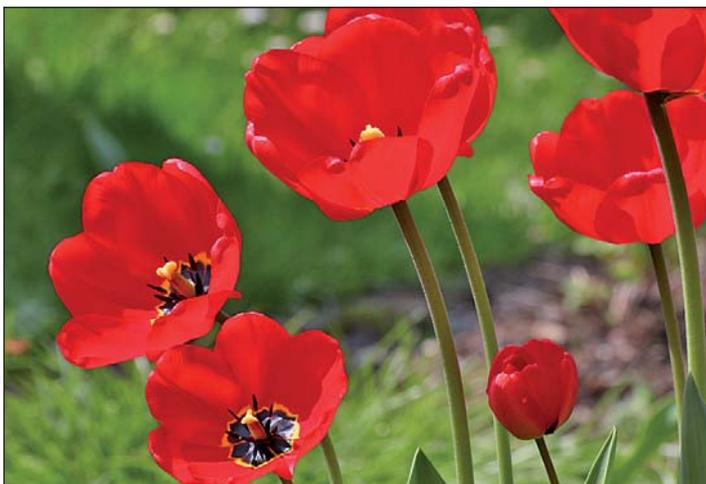
Ab Juli 2013 sind **Mittweida und Hainichen ein Notdienstkreis.**

Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig.

24.05.14	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Dr. Wähler, J.
25.05.14	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	A.-Schweitzer- Str. 13, Mittweida Tel.: 03727/2631
29.05.14	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	DM Stollberg, A. Frankenberger Str. 20, Hainichen Tel.: 037207/2606
30.05.14	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Dr. Maka, G. Freiberger Str. 17, Mittweida Tel.: 03727/930395
31.05.14	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	ZA Berger, D.
01.06.14	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Hauptstr. 51, Altmittweida Tel.: 03727/602743
07.06.14	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	ZÄ Böhm, C. Hauptstr. 20a, Rossau/ OT Weinsdorf Tel. 03727/91808
08.06.14	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	DST Bauer, M. Mühlstr. 5, Hainichen Tel. 037207/3526

#### Apotheken - Notdienstbereitschaft

24.05.14	Merkur-Apotheke, Mittweida
25.05.14	Luther-Apotheke, Hainichen
26.05.14	Rosenapotheke, Mittweida
27.05.14	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
28.05.14	Sonnen-Apotheke, Mittweida
29.05.14	Apotheke am Bahnhof, Hainichen
30.05.14	Stadt-u. Löwen-Apotheke, Mittweida
31.05.14	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
01.06.14	Hirsch-Apotheke, Mittweida zusätzlich von 10.30 - 11.30 Uhr Apotheke am Bahnhof, Hainichen
02.06.14	Löwen-Apotheke, Frankenberg
03.06.14	Löwen-Apotheke, Frankenberg
04.06.14	Rosen-Apotheke, Hainichen
05.06.14	Ratsapotheke, Mittweida
06.06.14	Merkur-Apotheke, Mittweida
07.06.14	Luther-Apotheke, Hainichen
08.06.14	Rosenapotheke, Mittweida zusätzlich von 10.30 - 11.30 Rosen-Apotheke, Hainichen





## BURG KRIEBSTEIN

**01.06. Kindertag im Mittelalter**

Wir laden kleine und große Burgenfans ein, um Sachsens schönste Ritterburg zu erkunden und mehr über das Leben der Ritter, die Ritterausbildung und die Rüstung zu erfahren. Die Kinder können dabei auch verschiedene Rüstungsteile anprobieren und erleben, wie sich z.B. ein Kettenhemd anfühlt und wie schwer es auf den Schultern liegt. Im Großen Festsaal erhalten die Kinder eine kurze Erläuterung sowie Klangbeispiele mittelalterlicher Instrumente. In dieser aktiven Stunde werden verschiedene mittelalterliche Kreis- und Reihentänze ausprobiert sowie auch ein Barocktanz selbst getanzt.

10.00 und 14.00 Uhr

Führung „Und schwer ergings dem Rittermann“, ca. 1 h

11.30 und 15.30 Uhr

Tanz auf der Burg im Festsaal, ca. 1 h

Eintritt: Kinder haben heute zu ihrem Ehrentag freien Eintritt.

Erwachsene zahlen 6,00 € p.P. Um Voranmeldung wird gebeten.

**09.06. Duo Praxedis- Erstklassiges Pfingstkonzert für Harfe und Klavier, 16.00 Uhr, Großer Festsaal**

DUO PRAXEDIS, Schweiz

Praxedis Hug-Rütti, Harfe; Praxedis Geneviève Hug, Klavier

Die Verbindung von Harfe und Klavier war zur Zeit der Frühklassik sehr beliebt und verschiedene Komponisten haben für diese spezielle Instrumentenkombination Werke komponiert. Mit dem Aufkommen des großen Konzertflügels verschwand die Besetzung jedoch zusehends.

Das international renommierte Duo PRAXEDIS mit den beiden Zürcherinnen Praxedis Hug-Rütti, Harfe und Praxedis Geneviève Hug, Klavier, hat sich zum Ziel gesetzt, diese Gattung wieder aufleben zu lassen. Die Kombination beider Instrumente verspricht "Unerhörtes" von einer besonderen klanglichen Raffinesse. Eintritt: EW 15,00 €, erm. 12,00 €

**MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN**

# Fürstentag zu Rochlitz & Seelitz



14./15. Juni 2014

- Historischer Markt
- Fangdorn-Show
- Simon & Garfunkel Revival Band
- Lebendiger Fürstenzug

Unterstützt durch:



Veranstalter: - Große Kreisstadt Rochlitz  
- Gemeinde Seelitz  
- Mittelsächsischer Kultursommer e.V.

www.rochlitz.de

## Fulminante Jubiläumfeier zum 25jährigen Bestehen der Selbsthilfegruppe der Behinderten Hainichen im HKK Vereinshaus

„Nicht einsam sondern gemeinsam“ unter diesem Motto treffen sich die rund 20 Mitglieder der Hainichener Selbsthilfegruppe der Behinderten seit mittlerweile einem Vierteljahrhundert regelmäßig, um miteinander ihre Freizeit zu gestalten.

Dabei kommt man nicht nur in der eigens angemieteten Wohnung am Ottendorfer Hang zusammen, sondern fährt auch gemeinsam in den Urlaub (eine Delegation des Landheimes Reudnitz, in das man schon 15 mal gefahren ist, war bei der Jubiläumsfeier ebenfalls mit dabei), feiert miteinander Weihnachten und geht Plätzchen backen oder Kegeln.

Eine sehr gute Zusammenarbeit pflegt man mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft, dem Hainichener Karnevalsclub, den Keglern vom KSV Hainichen und der Stadtverwaltung, dies kam bei der Festansprache von Vorstandsmitglied Annelie Tauscher immer wieder zum Ausdruck.

Der rührige Vorstand, unter Renate Daebler, Sieglinde Graupner und Annelie Tauscher, sorgt seit 25 Jahren dafür, dass gerade diese Randgruppe unserer Gesellschaft viele frohe gemeinsame Stunden miteinander verbringen kann.

Ehrengäste waren u. a. die Bundestagsabgeordnete Dr. Simone Raatz, Fraktionsvorsitzender der Gemeinsamen Stadtratsfraktion, Kay Dramert, Dieter Störr, Leiter der Werkstätten für Behinderte Mittweida, Sparkassenchef Carsten Wolf, Hainichens Sachgebietsleiterin Kultur und Sport, Evelyn Geisler, „Hainrich, das Stadtmaskottchen“ und Bürgermeister, Dieter Greysinger.

Alle waren sie am 17.5. ins HKK Vereinsgebäude gekommen, welches der Selbsthilfegruppe übrigens kostenlos durch den HKK zur Verfügung gestellt wurde. HKK Mitglieder leisteten mit Verkauf von Kaffee, Kuchen und Getränken selber ihren Beitrag zu einer gelungenen Feier. Dr. Simone Raatz lud die Mitglieder der Gruppe zu einem kostenlosen 3-tägigen Aufenthalt in die Bundeshauptstadt ein.

Die Gäste erlebten ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Festprogramm. So demonstrierte unter anderem Christian Fischer aus Schlegel sein Können auf dem Motorrad, Feuerwehr und DRK zeigten Übungen aus ihrer Arbeitswelt. Zwischendurch sorgte Evelyn Wetzel als Penig, seit Jahren große Unterstützerin und Begleiterin der Selbsthilfegruppe, mit musikalischen Einlagen für eine willkommene Abwechslung. Hierbei stellten sich die Mitglieder der Gruppe als leidenschaftliche Tänzer heraus.

Vielen Dank an Silvio Liebe, der uns die Bilder kostenlos zur Verfügung stellte.

Dieter Greysinger

### Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

#### Servicepunkt

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

#### Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	09.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

#### Fachabteilungen und Ausstellung:

„Der rastlose Geist - Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Am Freitag, d. 30. Mai 2014 bleibt das Rathaus geschlossen.

Am Montag, den 02.06.2014 und Dienstag, den 03.06.2014 bleibt das Standesamt sowie das Gewerbeamt auf Grund einer Weiterbildung geschlossen.